

Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt



GAGGENAU



Bild: Reinhold Bauer

NEU
Große Weihnachtspyramide
bis 6. Januar 2018

Gaggenauer Adventsmarkt

1.12. – 17.12.2017

Täglich 12 bis 20 Uhr,
Mi + Sa 10 bis 20 Uhr
Marktplatz und Sandplatz

Eröffnung mit Einkaufsabend
1.12. bis 22 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung von



Sparkasse



MURGTel
Highspeed Internet für Gaggenau

Am Freitag, 1. Dezember, 11 Uhr, eröffnet der Josef-Treff im Herzen der Stadt. Infos auf Seite 13. Am Sonntag, 3. Dezember, 11 Uhr, findet mit geladenen Gästen der Gaggenauer Sportlerempfang 2017 in der Jahnhalle statt. Weitere Informationen auf Seite 4.

Förderverein zur Heimatpflege Oberweier

Einladung zum Adventsmarkt am 2. Dezember

In die kommende Adventszeit einstimmen lassen können sich die Besucher des Vorabendgottesdienstes, der von Pfarrer Markus Hone zelebriert und vom Kirchenchor unter der Leitung von Alexander Huck mitgestaltet wird. Die Messe beginnt um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes. Um 18 Uhr wird der Adventsmarkt, zu dem auch in diesem Jahr der Förderverein zur Heimatpflege Oberweier einlädt, durch Ortsvorsteherin Rosalinde Balzer, mit Unterstützung des Musikvereins Eichelberg, eröffnet.

Die Sängerkwintette unter der bewährten Leitung von Michaela Appel werden mit ihren Liedern ebenfalls ihr Bestes geben und den Nikolaus - alias Wendelin Jung - willkommen heißen, der mit Sicherheit

für die großen und kleinen Kinder etwas dabei hat. Erneut konnte der Förderverein ein bunt gemischtes, kulinarisches als auch handwerkliches Angebot zusammenstellen. Beim Kindergartenstand duftet es nach frisch gebackenen Waffeln, außerdem gibt es alkoholfreie Getränke. Der Bogensportverein hat neben Crêpes auch Kartoffelbäumchen sowie selbstgemachte Liköre zum Kosten im Angebot. Die Narrengruppe „Keschte Igel“ bietet ihren bewährten Glühwein und Kinderpunsch sowie Brote mit leckeren Aufstrichen an. Bei der Jugendfeuerwehr gibt es für die Gäste Brat- und Currywürstchen sowie Bier und Wein. An diesem Stand kann auch der Kalender der „Keschte Runde“ erworben werden. Das Weingut Knörzer bietet ihre schon bewährten

Kirschweine und weitere Produkte aus Kirschen der Oberweierer Streuobstwiesen an. Erstmals mit dabei ist Annette Scherer: sie hat pikante Gewürzmarmeladen aus heimischen Gärten im Gepäck. Ebenso erstmalig dabei sind die „Body Fit“-Gruppe von Wallburga Waschek mit selbstgebackenen Weihnachtsplätzchen sowie Sonja Springel mit kreativen, handgemachten Weihnachtsengeln aus Holz.

Wie schon im Vorjahr bietet Markus Stahlberger wieder seine Knubbel Ketten an, und die Kinder können ihr handwerkliches Können unter Beweis stellen. Außerdem ist erneut die Flüchtlingsinitiative mit Waren der Dritten Welt dabei - hier kann das eine oder andere kleine Weihnachtsgeschenk erworben werden. „Beim Stand vom Fördervereinstand locken viele wertvolle Preise. Kommen Sie vorbei - es lohnt sich, lassen Sie sich überraschen“, so Ortsvorsteherin Balzer.

Mangels Nachfrage keine Trinkkur mehr im Rotherma

Bis 2012 war in der Eingangshalle des Rotherma die Trinkkur für alle drei Heilquellen (Laurentiusquelle, Schanzenbergquelle und Elisabethenquelle) an speziellen Trinkbrunnen angeboten worden. Infolge geänderter Vorgaben 2012 war zur Abgabe der Trinkkur eine neue amtliche Anerkennung beim Regierungspräsidium Karlsruhe zu beantragen. Aus Kostengründen entschied sich die Rotherma-Geschäftsführung

damals dazu, nur noch für die historische Elisabethenquelle (aus dem Jahr 1839) das aufwändige Genehmigungsverfahren in die Wege zu leiten. Das nachfolgende „Ja“ des Regierungspräsidiums war auf fünf Jahre (bis November 2017) befristet. Weil die Trinkkur bei Gästen und Touristen - angesichts von ein bis zwei Trinkbechern pro Tag (was 0,1 bis 0,2 Liter entspricht) - allerdings kaum mehr gefragt ist, macht es für

die Geschäftsführung keinen Sinn, das kostenaufwändige Angebot weiterhin aufrechtzuerhalten, zumal für eine fünfjährige Verlängerung der Trinkkur ein erneutes Genehmigungsverfahren mit hohen Kosten notwendig wäre. Der Aufsichtsrat stimmte diesen Überlegungen zu - auch weil das Rotherma allein schon mit seinem Thermal-Mineralbad seinem Titel als Heilbad weiterhin in vorbildhafter Weise gerecht wird.



Stets ein Auge für das heimische Umfeld haben die Reservisten Murgtal Gaggenau mit ihrem Vorsitzenden Christian Ackermann an der Spitze. So haben sie auch diesmal ihre alljährliche Waldputzaktion ausgeführt, wobei der Aktionsradius diesmal sogar noch erweitert wurde. Der städtische Baubetriebshof stellte Pritschenwagen und Müllsäcke zur Verfügung, die Firma Lang den passenden Container und die städtische Abteilung Umwelt steuerte für die Ehrenamtlichen das verdiente Abschlussvesper bei. Oberbürgermeister Christof Florus dankte den Aktiven vor Ort für ihren nachhaltigen Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit. „Vielen Dank für die Unterstützung von Seiten der Stadt. Es hat alles wieder super geklappt. Wir haben in Absprache mit Revierförster Jochen Müller im Bereich vom Traischbachtal bis über nach Selbach und beim Waldfriedhof das Gelände durchkämmt. Dieses Jahr wurden wir vom Schwarzwaldverein Gaggenau unterstützt. Insgesamt waren wir zu zehnt“, bilanzierte Alexander Lucke, stellvertretender Vorsitzender der Reservisten.

Foto: Reservisten Murgtal Gaggenau

Abfallkalender 2018 - Verteilung mit der heutigen Ausgabe der „Gaggenauer Woche“

Mit der heutigen Ausgabe der „Gaggenauer Woche“ werden die Abfallkalender für das Jahr 2018 verteilt. Weitere Exemplare liegen ab 6. Dezember 2017 bei den bekannten Verteilstellen in Gaggenau aus. Dort ist darauf zu achten, die richtige Ausgabe mitzunehmen. Wegen der vielen Orts- und Stadtteile gibt es in Gaggenau vier unterschiedliche Abfallkalender,

die darüber hinaus zum Teil in mehrere Abfuhrbezirke unterteilt sind. Über den Internetauftritt des Abfallwirtschaftsbetriebes www.awb-landkreis-rastatt.de können die Leerungstermine ebenso abgerufen werden wie mit der neuen Abfall-App des Abfallwirtschaftsbetriebes. Im neuen Jahr gibt es in einigen Abfuhrbezirken wieder Abweichungen von den

bisher gewohnten Regelabfuhrtagen. In fast allen Gebieten kommt es wegen der anstehenden Feiertage zu Verschiebungen von Leerungstagen. Auch Vorverlegungen sind möglich. Es wird daher dringend empfohlen, rechtzeitig die dieses Jahr noch anstehenden und die ersten Abfuhrtermine im neuen Jahr nachzulesen.

Thomas Strobl gratuliert Verein Lebenswertes Murgtal zum 15-jährigen Bestehen

Auf Einladung der Landtagsabgeordneten Sylvia Felder kam Thomas Strobl, stellvertretender Ministerpräsident und Minister für Inneres, Digitalisierung und Migration, nach Gaggenau, um dem Verein Lebenswertes Murgtal zum 15-jährigen Bestehen zu gratulieren.

Felder ist neben Bürgermeister Michael Pfeiffer und Jörn Hinrichsen, Leiter des Polizeireviers Gaggenau, Vorstandsmitglied des Vereins für Prävention und Sicherheit. Oberbürgermeister Christof Florus betonte die große Wichtigkeit der Arbeit, die der Verein Lebenswertes Murgtal leistet. Zu ihm gehören auch der städtische Ordnungsamtsleiter Dieter Spannagel als Kassier, Schulsozialarbeiterin Rita Ludäscher als Schriftführerin und Georg Bierbaums, Jugendsachbearbeiter beim Polizeirevier Gaggenau, als Jugendkoordinator. Vereinsgeschäftsführer Andreas Seitz vom Polizeirevier



Thomas Strobl, stellvertretender Ministerpräsident und Innenminister, trägt sich ins Goldene Buch der Stadt ein. Fotos: StVw

Gaggenau gewährte einen Rückblick in die Vereinsgeschichte und umriss das Tätigkeitsspektrum, das von der Drogen-

und Gewaltprävention über Schulangebote und Niedrigseilparcours bis hin zu Theaterprojekten und Sporttraining mit Flüchtlingskindern reicht.

Der hohe Gast aus Stuttgart war denn auch voll des Lobes für diese Bandbreite, die sich durch Kontinuität auszeichne. „Was hier für Menschen Gutes getan wird, das zahlt sich aus“, unterstrich Strobl. Der Verein überzeuge mit einer „guten, bewundernswerten und segensbringenden Tätigkeit“.

Zu den Gratulanten gehörte auch der Leiter des Polizeipräsidiums Offenburg, Reinhard Renter, der den Stellenwert der Präventionsarbeit hervorhob, und die vormalige Vereinsvorsitzende und ehemalige Bürgermeisterin Brigitte Schäuble. Abschließend trug sich der stellvertretende Ministerpräsident ins Goldene Buch der Stadt Gaggenau ein.



Flüchtlingskinder, die der Verein Lebenswertes Murgtal betreut, präsentierten den Gästen den Niedrigseilparcours in Bad Rotenfels.

Gedenkfeier für trauernde Eltern und trauernde Kinder

Weltweit findet jedes Jahr im Dezember die „Gedenkfeier für verstorbene Kinder“ statt. Traditionell schließt sich auch der Kinder- und Jugendhospizdienst Baden-Baden Rastatt Murgtal diesem Brauch an und lädt am So., 10. Dez., um 19 Uhr zu einer Gedenkstunde für verstorbene Familienangehörige in die St. Johanniskirche in Baden-Baden ein.

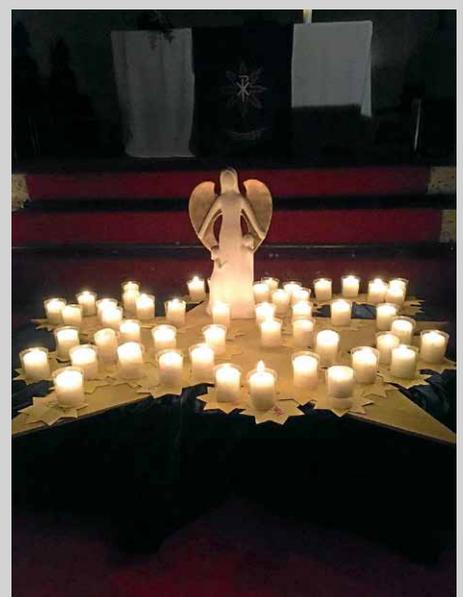
Ganz gleich wie lange der Verlust bereits zurückliegt, wird die Sehnsucht nach dem/r Verstorbenen immer da sein. Kinder und Jugendliche, die ein Elternteil verloren haben, oder Eltern, deren Kind gestorben ist, sind herzlich eingeladen, eine Kerze für den geliebten, verstorbenen Menschen anzuzünden. Die Weihnachts-

zeit ist eine besonders emotionale Zeit, in der Verlust und Sehnsucht verstärkt empfunden werden. Mit Texten, Musik, Gebeten und Stille soll den kleinen und großen Trauernden eine besondere Zeit und ein gesonderter Raum für ihre Erinnerung gewährt werden. Anschließend sind alle herzlich zum Adventstee eingeladen.

Näheres unter www.kinderhospizdienst-badenbaden.de/aktuelles-termine oder 01727 369 396.

Die Gedenkstunde für verstorbene Familienangehörige findet am 10. Dezember statt.

Foto: Kinder- und Jugendhospizdienst





Turnerinnen des TB Gaggenau steuern den Showteil bei.

Foto: TB Gaggenau

Gaggenauer Sportlerempfang 2017

Der diesjährige Sportlerempfang der Stadt Gaggenau findet mit geladenen Gästen am So., 3. Dez., 11 Uhr, in der Jahn-halle Gaggenau statt.

Sport, Shows und Ehrungen, organisiert vom Sportausschuss, werden den feierlichen Empfang bestimmen. Unter der Moderation von Heiko Borscheid werden

in diesem Jahr Auszeichnungen vergeben an 47 Einzelsportler, acht Mannschaften und 31 ehrenamtliche Mitarbeiter. Zusammen ergibt das eine Anzahl von 148 Personen.

Wiederum wird seitens des neuen Sponsors ein Jugendförderpreis vergeben. Der Sportausschuss wird den „Hanns-Spitschan-Ehrenpreis“ in Gedenken an seinen langjährigen Vorsitzenden überreichen.

Ausrichter des Sportlerempfangs 2017 sind neben dem Sportausschuss die Vereine aus der Kernstadt: DLRG, Fliegergruppe, Schachclub, SG Stern, Skiclub, Tennisclub Blau-Weiß, Turnerbund und VfB. Der Turnerbund und die SG-Stern steuern die Showteile bei.

Der Sportlerempfang wird mit einem offenen Stehempfang beendet, bei dem Sportler, deren Angehörige, die 31 Vereine des Sportausschusses, Schulen, die Fraktionen des Gemeinderats, Ehrengäste und der Sponsor des Jugendförderpreises, das Protektorwerk Maisch Gaggenau, Gelegenheit haben, sich in lockeren Gesprächsrunden auszutauschen.

Ottenauer Vereinsgemeinschaft tagte

775-Jahr-Feier in Ottenau nimmt Form an

In der jüngsten Gesamtsitzung der Ottenauer Vereinsgemeinschaft (OVG) in den Räumen der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal, wurde das vom OVG-Vorsitzenden Klaus Dieter Kneisch vorgestellte Konzept für die 775-Jahr-Feier von Ottenau am 8. und 9. September 2018 von den zahlreich anwesenden Vorsitzenden der OVG-Vereine nahezu einstimmig gebilligt. Auch der anwesende Oberbürgermeister Christof Florus warb noch einmal leidenschaftlich für diese Stadtteil-Jubiläums-Veranstaltung, deren Schirmherrschaft er übernommen hat. In einer großen Gemeinschaftsveranstaltung planen die Vereine, mit finanzieller und logistischer Unterstützung der Stadt Gaggenau, ein Event über zwei Tage in und um die Merkurhalle.

Ein Jubiläums-Gala-Abend am Samstag mit einem lukullischen Angebot aus Küche und Keller und einem attraktivem Rahmenprogramm, das durch eigene Vereinskkräfte, ergänzt durch externe Künstler, gestaltet wird, soll der Höhepunkt werden. Am Sonntag wird ab 11 Uhr in der Merkurhalle ein Mittagessen, Café und Kuchen sowie ein rustikales Vesper ange-

boten, begleitet von einem interessanten musikalischen Unterhaltungsprogramm. Parallel dazu werden ab Samstagnachmittag im Außenbereich der Merkurhalle und der Jakob-Scheuring-Halle sowie im Bereich des Rettungszentrums des DRK und der Feuerwehr sich die Ottenauer Vereine und Institutionen in vielfältiger Form präsentieren. Ein Unterhaltungsbe-reich für Kinder rundet das Angebot ab.

Angestrebt wird auch die Integration der Ottenauer Gewerbetreibenden im Rahmen von Firmenpräsentationen am Sonntag in Form eines „Tages der offenen Tür“. Entsprechende Gespräche werden in Kürze beginnen. Eine Ausstellung von Hobbyhandwerkern aus Ottenau und der Region sowie eine Ausstellung von Ottenauer und Murgtärer Hobby-maler sollen, neben der Gewerbeschau, Besucher aus nah und fern anlocken.

OVG-Vorsitzender Kneisch informierte die Vereine zudem über Änderungen, die im Zusammenhang mit verschärften Brandschutzmaßnahmen in den städtischen Einrichtungen ab sofort greifen. So wurden neue Hallenbestuhlungsplä-

ne vorgegeben, welche die maximale Sitzplatzanzahl deutlich einschränken. Im Kulturraum muss kurzfristig an der Außenwand sogar eine fest installierte Rettungstreppe als weiterer Fluchtweg realisiert werden.

Zur Sprache kam auch die schwierige Parksituation, wenn zeitgleich sowohl in der Merkurhalle wie auch in der Sporthalle Großveranstaltungen stattfinden. Hierzu werden Maßnahmen erarbeitet, die unbürokratisch Abhilfe schaffen können. Die Planungen für den „Schmutzigen Donnerstag“ in der Merkurhalle, die jährliche Gemeinschaftsveranstaltung der OVG und mittlerweile eine Musveranstaltung in Ottenau, laufen auf Hochtouren.

Der stellvertretende Vorsitzende der OVG, Martin Wörner, berichtete von dem gerade stattgefundenen „Tag für Ottenau“. Mit etwa 30 Helfern konnte, trotz paralleler Arbeitseinsätze einiger Vereine (Sportvereinigung, Vogelschutzverein, DRK), eine stattliche Zahl Ehrenamtlicher registriert werden, wenn auch das „echte Bürgerengagement“ zu wünschen übrig lässt.

FV Bad Rotenfels baut einen neuen Rasenplatz und erneuert den alten

Der FV Bad Rotenfels (FVR) ist ein Verein, dessen Arbeit und Aktivitäten sich sehen lassen können. Etwa 650 Mitglieder, davon rund 250 im sportlichen Bereich Aktive, von denen wiederum zirka 180 Jugendliche sind. Hinzu kommt, dass die Mitgliederzahl gerade im aktiven Bereich schon seit Jahren nur eine Tendenz kennt: nach oben! „Wir alle wissen, wenn wir einen Blick in die heutige Vereinslandschaft werfen, dass diese positive Entwicklung des FV Bad Rotenfels keineswegs etwas Selbstverständliches ist, sondern vielmehr rühmliche Ausnahme. Umso mehr gilt es, eine solche erfreuliche Entwicklung, soweit das geht, nach Kräften zu fördern, zumal wenn bekannt ist, dass der Verein an die Kapazitätsgrenze seiner Trainingsmöglichkeiten gelangt ist. Ein neuer Trainingsplatz muss deshalb her - und der alte Rasenplatz benötigt eine Rundumerneuerung“, betonte Oberbürgermeister Christof Florus beim Spatenstich zum neuen Trainingsrasenplatz.

„Wir alle wissen aber auch, dass der FVR nicht nur fordert, sondern auch zu liefern weiß - gerade wenn es darum geht, ehrenamtlich einen gewichtigen Eigenbeitrag zu den anstehenden Arbeiten zu leisten, sprich: selbst Hand anzulegen. Besonders bei den so wichtigen Um- und Ausbauarbeiten des Clubhauses hatte der FVR seinerzeit ganze und vorbildhafte Arbeit geleistet. Jetzt stehen also vor allem ein neuer Trainingsplatz und die Neuanlage des Rasenspielfeldes auf der Agenda. Der Verein will die Maßnahme mit Eigenmitteln und Zuschüssen des Badischen Sportbunds finanzieren - und hat auch hier schon in Eigenregie und mit Manpower Grundlegendes geleistet. Es versteht sich von selbst, dass die Stadt hier nicht beiseite stehen wird, sondern vielmehr den FVR nach den Vereinsförderrichtlinien der Stadt mit einem Investitionszuschuss und einem zinslosen



Spatenstich für den neuen Trainingsplatz.

Foto: FV Bad Rotenfels

Darlehen unterstützen wird. Außerdem überlässt die Stadt von ihren Grundstücken jene Teilflächen, die für die Neuanlage des Rasenplatzes benötigt werden“, sagte Florus weiter.

Der OB dankte dem Gemeinderat, der in seiner vergangenen Sitzung die Unterstützung des FVR bei seinen neuen Projekten einstimmig befürwortet hat. Außerdem dankte er den zuständigen Stellen im Rathaus - Bürgermeister Michael Pfeiffer, der Finanzverwaltung, den Abteilungen Tiefbau und Umwelt sowie dem Amt für Kultur und Sport -, die die erforderlichen Vorarbeiten geleistet haben und die Maßnahme mit ihrem Knowhow begleiten. „Nicht zuletzt - und vor allem! - danke ich den Aktiven des FV Bad Rotenfels, die auch bei dieser Maßnahme den Löwenanteil beisteuern, sich unglaublich engagieren und tatkräftig mitwirken. In diesem Zusammenhang möchte ich - stellvertretend für alle - Rudi Drützel als rührigen Vorsitzenden und unermüd-

lichen Motor des FVR namentlich besonders erwähnen. Herzlichen Dank Ihnen allen - und viel Erfolg mit dem Verein auf dem Weg in die Zukunft!“, schloss das Stadtoberhaupt.

FVR-Vorsitzender Drützel betonte, dass man keine Angst habe, fast 570.000 Euro zu investieren. „Unsere Rasenbausteinaktion ist gerade angelaufen, und wenn uns die Geschäftswelt und unsere Vereinsmitglieder genauso unterstützen, wie sie es bei unserem Neubau des Clubhauses vor zehn Jahren getan haben, bin ich guter Dinge, das wir auch diese Aufgabe stemmen werden.“ Drützel dankte der Stadt und dem Gemeinderat für die Unterstützung der Baumaßnahme. Zum geplanten Zeitablauf sagte er, sobald der neue Platz beispielbar sei, werde man an die Sanierung des alten Rasenplatzes gehen: „Dann hoffen wir mal, dass wir zu Beginn 2019 zwei Rasenplätze und einen Tennisplatz präsentieren können.“

Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße
20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-medien.de.
Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil:
Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Redaktionelle Texte und Bilder:
gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de
Anzeigenberatung:
Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt,
Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de
Sportpiktogramme: ©DOSB/Sportdeutschland

Freie Plätze:

Blockflöte und Cajon an der Hans-Thoma-Schule

Die Hans-Thoma-Schule bietet in Kooperation mit der Stadtkapelle Gaggenau und der Schule für Musik und darstellende Kunst auch im Schuljahr 2017/2018 Blockflöten- und Cajonkurse an. Der Cajon-Kurs findet immer dienstags um 14 Uhr statt. Geleitet wird die Gruppe von Christian Zimmermann, Schlagzeuglehrer der Musikschule Gaggenau. Unter der Leitung von Gudrun Rademacher, Blockflötenlehrerin der Musikschule, findet

immer dienstags um 15 Uhr der Blockflötenunterricht statt. In beiden Gruppen, in denen Kinder vielleicht ihr erstes Musikinstrument kennenlernen können, sind noch Plätze frei. Interessierte Kinder sind herzlich eingeladen, zu den oben genannten Zeiten dazuzukommen. Gerne kann man die Kurse einen Monat kostenlos besuchen. Nähere Informationen und Anmeldungen gibt es über das Sekretariat der Hans-Thoma-Schule.

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
☎ 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

2./3. Dezember -

Zentrum für Tiergesundheit, Im Rollfeld 58, Baden-Baden, ☎ 07221 920320

Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 2. Dezember

Igelbach-Apotheke, Lautenbacher Pfad 2, Loffenau, ☎ 07083 524250

Sonntag, 3. Dezember

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau,
☎ 07225 68978020

Johannes-Apotheke, Hauptstraße 37, Forbach, ☎ 07228 2271

Alle Angaben ohne Gewähr!

Nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Do., 7. Dez., zwischen 14.30 und 16.30 Uhr statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten Oberge-

schoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche
sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt

Gaggenau, Hauptstraße 36 b, Telefon 07225 98899-2255

Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95., und ab 100. Geburtstag

4. Dezember, 80 Jahre
Martha Weber,
Jahnstraße 64, Gaggenau

4. Dezember, 70 Jahre
Ulrike Leuthner,
Ludwig-Uhland-Weg 5, Gaggenau

7. Dezember, 70 Jahre,
Herbert Haut,
Wissigstraße 44, Bad Rotenfels

8. Dezember, 85 Jahre
Maria Hasenohr,
Willy-Brandt-Straße 12, Gaggenau

8. Dezember, 85 Jahre
Maria Hippler,
Kaufenbergweg 1, Gaggenau

9. Dezember, 75 Jahre
Paulina Besu,
Hindenburgstraße 44, Bad Rotenfels

9. Dezember, 75 Jahre
Elke Meisel,
Hauptstraße 36 B, Gaggenau

9. Dezember, 70 Jahre
Manda Lukac,
Schulstraße 67 A, Gaggenau

10. Dezember, 75 Jahre
Rifat Pucurica,
Markgraf-Wilhelm-Straße 58,
Bad Rotenfels

Ehejubiläen

6. Dezember, eiserne Hochzeit
Harry Sodan und Ehefrau Erika,
Jahnstraße 18, Gaggenau

8. Dezember, goldene Hochzeit
Werner Fischer und Ehefrau Christa,
Jahnstraße 25, Gaggenau





37. Gaggenauer Musikwettbewerb





Die Sieger mit Stadtwerke-Leiter Paul Schreiner (2.v.l.). Foto: Stadtwerke Gaggenau

Sieger des Gewinnspiels „50 Jahre Murganabad“

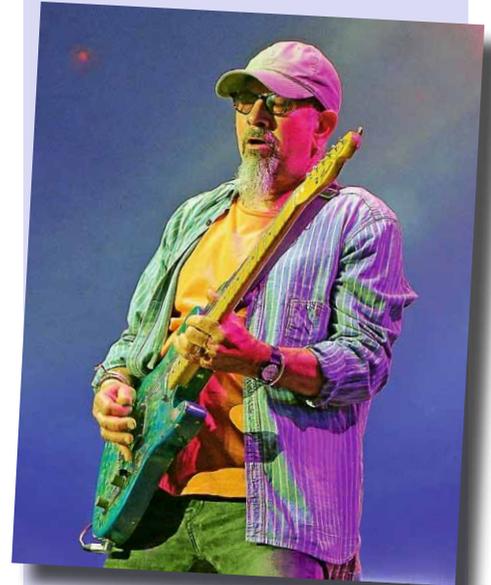
Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Murganabades veranstalteten die Stadtwerke Gaggenau ein Gewinnspiel. Mehr als 120 korrekte Antworten gingen daraufhin ein.

Paul Schreiner, Werkleiter der Stadtwerke, beglückwünschte nun die Gewinner persönlich und übergab die Preise. Den ersten Preis (Zehner Eintrittskarte mit Badetuch) erhielt Ralf Fortak. Der zweite Preis (Zehner Eintrittskarte mit Kultur-

beutel) ging an Olaf Reichert. Den dritten Preis (Zehner Eintrittskarte mit Wasserball) nahm Monika Castelluzzo stellvertretend entgegen. Selbstverständlich hatten alle Gewinner das Kreuzworträtsel gemeistert und das richtige Lösungswort „JUBILÄUM“ angegeben.

Die Stadtwerke Gaggenau bedanken sich bei allen Teilnehmern und wünschen den Gewinnern viel Spaß beim Einlösen der Preise.

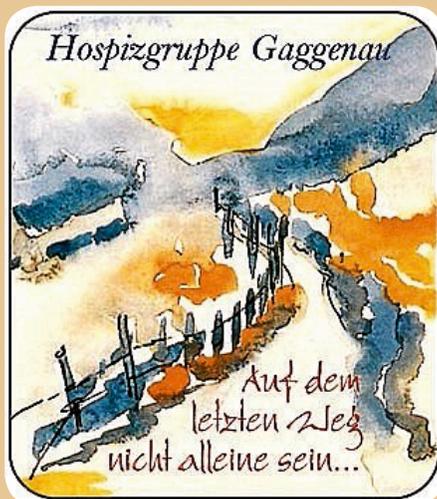
Als Stimme der legendären Manfred Mann's Earth Band wurde er berühmt: Chris Thompson kommt am Mi., 20. Dez., in die Jahnhalle Gaggenau und spielt zusammen mit dem Schulchor der Hans-Thoma-Schule unter der Leitung von Paul Wiest und Anna Kluge.



Mit seiner „Mads Eriksen Band“ wird der Künstler im Rahmen des Schulkonzerts einige seiner Hits, wie „Blinded by the Light“, „Davy's on the Road again“ oder „Mighty Quinn“ singen. „Natürlich werden auch, passend zur vorweihnachtlichen Zeit, die einen oder anderen klassischen internationalen Weihnachtslieder zu hören sein“, berichtet Andrea Widmann, Leiterin der Hans-Thoma-Schule, und ergänzt: „Neben einer tollen Erfahrung für alle Teilnehmenden ist das Ziel, Einnahmen für die Anschaffung von Musikinstrumenten zu verwenden.“ Das Konzert dauert von 18.30 bis etwa 20 Uhr.

Foto: Pauln

Hospizgruppe Gaggenau sucht Nachwuchs



Die Hospizgruppe Gaggenau, die als ehrenamtliche Gruppierung seit über 15 Jahren im Stadtgebiet Gaggenau aktiv ist, braucht Unterstützung.

Bürgerpreisträger Herbert Walterspacher erläutert: Der Kreis unserer Mitglieder hat sich in den letzten Jahren altersbedingt und aus unterschiedlichen, persönlichen Gründen vermindert. Nun

suchen wir Menschen, die sich für unsere Aufgabe im Hospizdienst interessieren. Neben der persönlichen Einstellung zur Hospizaufgabe bieten wir für die Mitarbeit eine qualifizierte Vorbereitung in Form eines Ausbildungskurses mit verschiedenen Bausteinen. Ein solcher Ausbildungskurs wird ab Anfang Februar 2018 angeboten. Die aktive Mitarbeit in unserer Gruppe nach der Ausbildung ist überschaubar; wir begleiten pro Jahr etwa 20 Menschen. Darüber hinaus treffen wir uns alle zwei Monate in der Gruppe im Helmut-Dahringer-Haus in Gaggenau. Es würde uns sehr freuen, wenn Sie Interesse an unserer Arbeit haben; unser Orientierungsseminar findet am 17. und 21. Februar 2018 in der Humpertstraße 6 (neben dem Helmut-Dahringer-Haus) statt. Bitte melden Sie sich wegen der Planung - baldmöglichst.

Unsere Kontaktdaten: Hospizgruppe Gaggenau, Herbert Walterspacher, Telefon 983236, E-Mail: H.M. Walterspacher@gmx.de, Sonja Schlenker, Telefon 73214, E-Mail: info@welschlenker.de

SWG STADTWERKE GAGGENAU

Warnung vor Betrügern!

Immer wieder fragen Betrüger unter falschem Vorwand nach Ihren persönlichen Daten wie z.B.:

- Kundennummer
- Zählernummer
- Bankverbindung

Hierbei handelt es sich nicht um unsere Mitarbeiter!

Geben Sie diese Daten nicht bekannt!

Seien Sie vorsichtig und rufen Sie im Zweifel bei uns an. Wir stehen Ihnen unter **07225 9885-500** gerne zur Verfügung.

Inklusionsverantwortliche treffen sich in Gaggenau

Der Abbau von Barrieren ist eines der Ziele, mit dem die großen Kreisstädte im Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden Inklusion ermöglichen möchten. Nach der UN-Menschenrechtskonvention soll allen Menschen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht werden. Wie das in der Praxis, vor Ort in den Kommunen aussehen kann, darüber tauschen sich die Verantwortlichen regelmäßig aus.

Vor mehr als einem Jahr trafen sich auf Initiative von Petra Mumbach, Behinderterbeauftragte des Landkreises, Margrit Wagner-Körber (Rastatt), Beate Wirth (Baden-Baden), Thomas Kist (Bühl) sowie Jessica Pahl und Judith Feuerer (beide Gaggenau) zu einem ersten Austausch. Dieser Tage fand nun bereits das vierte Treffen des Netzwerkes statt. Dieses Mal in Gaggenau, um vor Ort Beispiele aus der Praxis diskutieren und anschauen zu können. In seiner Begrüßung betonte Oberbürgermeister Christof Florus, dass die Inklusion für ihn ein Herzensanliegen sei. Schließlich nehme mit dem demographischen Wandel auch die Zahl der Menschen mit Einschränkungen zu. Auch wenn es aufgrund von baulichen oder topographischen Gründen nicht immer möglich sei, überall Barrierefreiheit zu erreichen, so sei es umso wichtiger neue Barrieren erst gar nicht aufzubauen. Gaggenau habe sich vor mehr als zwei Jahren auf den Weg gemacht, damit sich alle Menschen in der Stadt wohlfühlen. Dabei setze die Stadtverwaltung zum einen auf das gemeinsame Inklusionsprojekt mit der Lebenshilfe und zum anderen auf Experten in eigener Sache. So werden bei größeren Vorhaben stets Menschen mit verschiedenen Einschränkungen eingebunden, um von den Experten zu erfah-



Beim neuen Ticket-System im Sozial- und Ausländeramt wurde auf ein barrierefreies Gerät großen Wert gelegt. Jessica Pahl erläutert die Funktionen. Foto: StVw

ren, wie die Umsetzung auch für sie gut ist. Als Beispiel nannte Florus den Bahnhofsvorplatz. Darüber hinaus hat die Verwaltung eine interne Arbeitsgruppe eingerichtet, die sich mit Barrieren im Rathaus selbst sowie im öffentlichen Raum beschäftigt. Diese erarbeitet Handlungsempfehlungen für die Verwaltung und den Gemeinderat und setzt zahlreiche kleinere Maßnahmen bereits um. Besonders wichtig ist Judith Feuerer und Jessica Pahl die Sensibilisierung ihrer Kollegen für das Thema Inklusion. „Es muss ein Selbstläufer werden, dass jeder in seinem Wirkungsbereich Barrieren wahrnimmt, abbaut bzw. verhindert“, urteilt Feuerer. Auch der jüngst veranstaltete Inklusionstag habe die Wahrnehmung in der Verwaltung geschärft. Wie Kollegen eingebunden und vor allem informiert

werden können, war auch Diskussions-thema beim Netzwerktreffen. Vor allem im Baubereich seien Schulungen speziell zum Thema Barrierefreiheit und Normen wichtig. So wird auch über eine gemeinsame Fortbildungsveranstaltung nachgedacht. Zudem würden sich die Vertreter der vier Städte freuen, wenn sich auch Vertreter der übrigen Landkreiskommunen dem Netzwerk anschließen. Oftmals gebe es in vielen Gemeinden ähnliche Probleme, für die gemeinsam Lösungen erarbeitet werden könnten. Dies wurde gerade auch beim anschließenden Rundgang durch die Innenstadt deutlich. Thema in einigen Kommunen ist immer wieder die Problematik, dass Menschen mit Behinderung nicht alle öffentliche Verkehrsmittel nutzen können, Beispiel Stadtbahn.

Termine **KIND**genau_e und **JuFaZ**Gaggenau

JuFaZ Offene Werkstätten – jeweils dienstags von 16 bis 18 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ ... wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

Nächste Termine:

5. Dez.,
Nikolauswerkstatt
12. Dez.,
Weihnachtswerkstatt

Nähwerkstatt - Babymützchen und Halstuch - Mo., 4. Dez., von 19 bis 21 Uhr

Ein Babymützchen aus Jersey zum Wenden und ein Halstuch aus Fleece mit Druckknopf werden heute in der Nähwerkstatt gefertigt. Ab 18 Jahre. Bitte Stoffe, jeweils 30 cm x 140 cm, mitbringen. Kosten: 12 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 10 Euro. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481. Bürozeiten Dienstag und Freitag: 9 - 12 Uhr, Donnerstag: 14 - 16 Uhr.

„Tellerrand trifft Josef-Treff“ - Mo., 4. Dez., ab 15 Uhr

Zur Eröffnungswoche im neuen Josef-Treff präsentiert sich die Gemeinschaft

der Frauen, die regelmäßig im Jugend- und Familienzentrum JuFaZ zusammenkommen, um dort gemeinsam zu kochen. Unter dem Motto „Über den Tellerrand - Kochen verbindet“ zaubern sie verschiedene kulinarische Leckereien aus aller Herren Länder und kommen miteinander ins Gespräch. Heute gibt es im Josef-Treff einige „Versucherte“ aus der JuFaZ-Küche sowie Waffeln, Kaffee und Tee. Die fleißigen Köchinnen freuen sich über Besuch.

Übrigens:

Das Kochbuch, das die „Tellerrand-Frauen“ liebevoll zusammengestellt haben, eignet sich hervorragend als Weihnachtsgeschenk! Es kann an diesem Nachmittag am Stand erworben werden.

Adventsmarkt Woche 1

Freitag, 1. Dezember

17.00 Uhr: Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender

17.00 Uhr: die MURGTAL-Wichtel sind unterwegs

18.00 Uhr: Eröffnung des Gaggenauer Adventsmarktes durch Oberbürgermeister Christof Florus mit Turmbläsern des Musikvereins Ottenau

Im Anschluss Auftritt Tanzensemble des Goethe-Gymnasiums Gaggenau

19.30 - 22.00 Uhr: Steinbachchor mit Pit Kurz und Jochen Wollasch

bis 22.00 Uhr: Einkaufsabend in der Innenstadt

Samstag, 2. Dezember

14.00 - 17.00 Uhr: KINDgenau-Weihnachtsbäckerei im Rathaus-Foyer

14.30 Uhr: Tanzaufführung Turnerbund Bad Rotenfels

15.30 Uhr: Harmonika Spielring Bad Rotenfels

17.00 Uhr: Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender

18.00 Uhr: One More Times: Mitsingen und Mittanzen zu Rock- und Pop-Klassikern

Sonntag, 3. Dezember

14.00 - 17.00 Uhr: Basteln im Rathaus-Foyer mit KINDgenau

16.00 Uhr: Adventliche Andacht mit Posauenchor

17.00 Uhr: Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender

18.00 Uhr: LivingRoom: Rock, Pop und Jazz

Montag, 4. Dezember

16.00 Uhr: Kindergarten St. Anna Sulzbach

17.00 Uhr: Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender

17.15 Uhr: Chor der Lebenshilfe „Spaß-Inklusive“

18.00 Uhr: Christian Senekovic mit Gitarre (Sandplatz)

Dienstag, 5. Dezember

16.30 Uhr: Chor der Hans-Thoma-Schule

17.00 Uhr: Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender

17.15 Uhr: Blechbläser-Quartett des Goethe-Gymnasiums

18.00 Uhr: Christian Senekovic mit Gitarre (Sandplatz)

Mittwoch, 6. Dezember

14.00 Uhr: Der Nikolaus ist unterwegs und hat Süßigkeiten für die Kinder dabei.

17.00 Uhr: Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender

18.00 Uhr: Les Deux: akustischer Weihnachtsrock

Donnerstag, 7. Dezember

16.00 Uhr: Kindergarten St. Josef

17.00 Uhr: Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender

17.15 Uhr: Band der Lebenshilfe „Inkluba“

18.30 Uhr: Sax & Co. - Erwachsenenbläsergruppe der Stadtkapelle Gaggenau



Fotos: Reinhold Bauer



BONUSCARD-Foto-Wettbewerb

Adventsmarkt ist wieder Selfie-Zeit. Daher suchen die Werbegemeinschaft „Lebendiges Gaggenau“ e.V. und die Stadt Gaggenau das Adventsmarkt-Selfie:

- Machen Sie ein Foto von sich auf dem Adventsmarkt Gaggenau 2017.
- Schicken Sie uns das Foto als Nachricht an www.facebook.de/CityEventsGaggenau
- Das Foto wird jeweils zeitnah auf www.facebook.de/CityEventsGaggenau veröffentlicht.

Bis Di., 19. Dez., 15 Uhr, können die Facebook-Nutzer abstimmen. Die Bilder mit den meisten „Gefällt mir“ gewinnen: erster Platz: 70 Euro in Murgtal GUTscheinen, zweiter Platz: 50 Euro in Murgtal GUTscheinen, dritter Platz: 30 Euro in Murgtal GUTscheinen, vierter bis achter Platz: je 10 Euro in Murgtal GUTscheinen. Unter allen weiteren veröffentlichten Fotos verlosen wir einmal 30 Euro in Murgtal GUTscheinen.

Die Teilnahmebedingungen und weitere Infos unter www.facebook.de/CityEventsGaggenau



Grafik: StVw

Adventsmarkt vom 1. bis 17. Dezember

Am morgigen Freitag beginnt in Gaggenau die ersehnte Adventsmarkt-Zeit. Auf dem Sand- und Marktplatz erwarten die Besucher ein heimeliges Budendorf, eine große Bühne sowie neue Attraktionen wie die Weihnachtspyramide und der „Rote Bus“. Eröffnet wird der Adventsmarkt am Freitag um 18 Uhr durch Oberbürgermeister Christof Florus. Die Umrahmung übernehmen vier Turmbläser des Musikvereins Ottenau. Danach wird die Tanzgruppe des Goethe-Gymnasiums einen weihnachtlichen Tanz aufführen. Ab 19.30 Uhr gehört die Bühne dem Steinbachchor mit Pit Kurz und Jochen Wollasch von den Moonlights. In den nächsten Tagen geht es Schlag auf Schlag weiter. Chöre, Kindergärten, Musik- und Turnvereine sowie Schulen und Einrichtungen sorgen für ein buntes Unterhaltungsprogramm und stimmen auf das Weihnachtsfest ein. Bei den musikalischen Darbietungen ist für jeden Geschmack etwas geboten. Blues, Volksmusik, Gesang, Rock - die Bandbreite ist groß. So konnten „Künstler“ wie beispielsweise „Flo&Chris - kleine Band große Show“, das „Gitarrenduo2cool“ mit Gerald Sänger und Maie Oberle, „Straight Outta Soul“, „Les Deux“, „der Murgtalbua“, „Mississippi Blues Buch“, „SuddenInspiration“ aus Bretten für das musikalische Rahmenprogramm gewonnen werden.

Am Sa., 2. Dez., ab 9.30 Uhr, lädt Peter's gute Backstube „traditionell“ zum Anschnitt des Riesenadventskranzes ein. Oberbürgermeister Christof Florus wird den Anschnitt vornehmen. Mit dem Erlös wird der Verein KINDgenau unterstützt. Musikalisch begleitet wird der Verkauf des Zopfes durch das Gitarrenduo Davina und Lea. Tradition hat am ersten Adventssonntag, 3. Dezember, ab 16 Uhr auch die adventliche Andacht, gestaltet durch Pfarrerin Andrea Kampschröer (evangelische Markuskirche) und Pfarrer Tobias Merz (katholische Kirche St. Marien). Die Umrahmung übernimmt der Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde. Beim Verein KINDgenau gibt es wieder kostenlose Bastelangebote rund um das Thema Advent und Weihnachten. Kinder können am Samstag in der Weihnachtsbäckerei im Rathaus-Foyer ihre eigenen Plätzchen backen. Von 14 bis 17 Uhr wird der Ofen angeheizt. Am Sonntagmittag, sowie am 9. und 10. Dezember wird im

Foto: StVw

Rathaus-Foyer mit den jungen Adventsmarktbesuchern gebastelt. Immer um 17 Uhr öffnen sich die Törchen durch die Kaufhauszwerge.

Von Krippenfiguren und warmen Mützen bis hin zu Pralinen

Täglich von 12 bis 20 Uhr sowie mittwochs und samstags von 10 bis 20 Uhr hat das Budendorf geöffnet. Die Marktkaufleute bieten in ihren liebevoll geschmückten Hütten und Ständen eine große Produktpalette an Selbstgemachten und Kunsthandwerklichem an. Zu ihrem vielfältigen Angebot zählen unter anderem Holzspielzeug, Baumschmuck, Weihnachtskarten, Drechselarbeiten, Weihnachtskrippen sowie handgeschnitzte Krippenfiguren, Adventskränze aus Holz, Deko und Geschenkartikel, Kräuter, Gewürze und Tees, Olivenöle, Leuchtf Flaschen, Anhänger, Teelichter und geschnitzte Kerzen. Außerdem werden selbstgemachte Marmelade, Puppenkleidung, selbstgebastelte und genähte Weihnachtsdekoration, Mützen, Schals, Handstulpen, handgemachte dänische Kerzen, Imkereiprodukte, Trockenfrüchte, selbst hergestellte Pralinen und Plätzchen, Filz-, Strick- und Wollprodukte sowie Adventsschmuck in unterschiedlichen Macharten angeboten.

Reichhaltiges kulinarisches Angebot

Zudem erwartet die Besucher ein reichhaltiges, kulinarisches Angebot. So werden in diesem Jahr neben Imbissklassikern wie Currywurst zum Beispiel Gyros,

Scampi, Bratwürste, Suppen, Merguez, Pizza, Flammkuchen, Schupfnudeln mit Sauerkraut, Cevapcici-Burger, Langosch, Crepes oder auch Waffeln in verschiedenen Variationen die Gaumen verwöhnen. Wie auch im letzten Jahr gibt es wieder Wildfleisch und Wildgerichte, Wildbratwurst und Wildburger sowie Lachs vom Smoker geben. Zum Trinken wird Erfrischendes, aber auch Wärmendes mit und ohne Alkohol, heiße Schokolade, sowie Herzhaftes wie Schnäpse, Liköre und Cocktails sowie Exotisches wie Honigwein, heißen Bischoff in weiß und rot ausgeschenkt.

Musikshow am So., 10. Dez., von 16 bis 19 Uhr

Ein besonderes Erlebnis erwartet die Besucher am 10. Dezember mit der deutschlandweit einzigartigen Musik-Performance: „Flo&Chris - kleine Band, große Show“. Zwei Stimmen, vier Hände, vier Füße und noch mehr Instrumente vereinigen sich zu einer außergewöhnlichen Musik-Show mit kreativen Arrangements. Flo & Chris bieten Live Acoustic Entertainment mit großer Leidenschaft und vollem Körpereinsatz. Dabei covern die beiden durchschnittlich 1,87 Meter großen Jungs aus Rheinhessen auf überraschend und humorvolle Weise Songs der letzten 50 Jahre und bieten so als kleine Band eine ganz große Show.

Abschlusskonzert mit den Moonlights

Zum großen Abschlusskonzert des Adventsmarktes am So., 17. Dez., von 16 bis 19 Uhr werden sich wieder die Moonlights präsentieren. Ihr ganz spezieller Sound und das abwechslungsreiche Repertoire sind nach wie vor von großer Attraktivität. Das ist nicht zuletzt dem Können der erfahrenen Musiker und vor allem ihrer gesanglichen Vielfalt zu verdanken. Mit der klassischen Popmusik der 50er-, 60er- und 70er-Jahre begeistern sie immer wieder ihr Publikum. Mittlerweile wurden aber auch einige aktuelle Songs mit zeitlosem Charakter ins Programm genommen.

Die städtischen Parkhäuser in Gaggenau können kostenfrei genutzt werden: Montag bis Freitag ab 17 Uhr, samstags ab 13 Uhr und sonntags ganztägig.



Foto: AlexRüdis/Stock/Thinkstock



Kommunale Gesundheitskonferenz von Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden

Zu ihrer konstituierenden Sitzung kamen die Mitglieder der Kommunalen Gesundheitskonferenz des Landkreises Rastatt und des Stadtkreises Baden-Baden im Landratsamt zusammen. Ihre Aufgabe ist es, gesundheitliche Ziele für die Region festzulegen und Handlungsempfehlungen im Bereich Gesundheitsförderung, Prävention, medizinische Versorgung sowie Pflege zu erarbeiten. Seit 2016 ist die Bildung Kommunalen Gesundheitskonferenzen für Stadt- und Landkreise mit eigenen Gesundheitsämtern verbindlich. Der Stadt Baden-Baden stand es frei, eine eigene Gesundheitskonferenz einzurichten. Die Gremien der beiden Gebietskörperschaften, der Kreistag und der Gemeinderat der Stadt Baden-Baden, haben aufgrund der räumlichen Nähe und der vielen Verflechtungen für ein gemeinsames Forum gestimmt.

Insgesamt 35 delegierte Vertreter aus Organisationen und Einrichtungen im Bereich der medizinischen Versorgung (wie etwa Klinikum Mittelbaden, Kreisärzteschaft, Kreis Zahnärzteschaft, Pflegebündnis) und im Bereich Prävention und Gesundheitsförderung wurden zur konstituierenden Sitzung eingeladen. Weiterhin vertreten sind auch die Institutionen des Sozialbereiches, des Patientenschutzes, der Selbsthilfe sowie die Behinderten- und Suchtbeauftragten. Die Sitzung leiteten



Die Teilnehmer der konstituierenden Sitzung.

Foto: Landkreis

Landrat Jürgen Bäuerle und Oberbürgermeisterin Margret Mergen gemeinsam. Jürgen Wuthe vom Ministerium für Soziales und Integration ging bei der Auftaktveranstaltung auf die Zielsetzung Kommunalen Gesundheitskonferenzen ein und erläuterte die Gesundheitsstrategie des Landes. Er betonte, dass eine Vernetzung der Akteure sowie eine Strategiebildung

auf Kreis- oder regionaler Ebene notwendig und erwünscht seien. Die Gesundheit der Menschen sei ein entscheidender Faktor für die Wirtschaftskraft einer Region. Als Leiterin der Geschäftsstelle der Kommunalen Gesundheitskonferenz, die beim Gesundheitsamt im Landratsamt eingerichtet wurde, stellte sich Anita Gäng den Mitgliedern vor.

Bürgermeister Michael Pfeiffer besucht RundwegFreunde Michelbach

Seinen Jahresbesuch stattete Bürgermeister Michael Pfeiffer den Michelbacher RundwegFreunden ab. Das Team trifft sich jeden ersten Donnerstag im Monat für Mäharbeiten und Sonderaktionen auf dem 15 Kilometer langen Michelbacher Rundweg, der sich zu einer besonderen Attraktion für viele Zielgruppen entwickelt hat. Die RundwegFreunde bestehen seit zehn Jahren und sind ein wichtiger Bestandteil im Ortsgeschehen. In ihrem Bauwagen wurden jetzt von Herwalt Baumgart verschiedene Punkte vorgetragen - mit Blick auf eine wünschenswerte Umsetzung 2018. So benötigen einzelne Sitzbänke neue Latten. Im Bereich der Kiesgrube beim Naturfreundehaus könnten ein bis zwei Sichtfenster geschlagen werden. Die Grundstücksverhältnisse hierzu werden geklärt. Das „Wegel“ zum Sportplatz war nach dem Krieg viele Jahre ein beliebter Wanderweg, befindet sich heute jedoch in einem sehr schlechten Zustand und seine Begehung ist auch mit Unfallgefahr verbunden. Bürger-

meister Michael Pfeiffer wird in Kürze eine Sperrung einleiten, wenn der Sportverein keine Einwände hat.

Die entlang des Rundwegs neu aufgestellten Wohlfühlliegen finden einen großen Anklang, und im Bereich Galgenbuckel besteht eine wunderbare Aussicht auf die einzelnen Schwarzwaldhöhen. Eine Panoramatafel hier würde sich ideal anbieten, damit die vielen Wanderer, die dort eine

Ruhepause einlegen, erfahren, welche Aussichtspunkte von hier aus zu erblicken sind. Ein weiterer Wunsch wurde von Franz Rieger geäußert. Bei der Bushaltestelle „Mayersbild“ könnte eine Wandertafel aufgestellt werden. Weitere Gespräche hierzu werden in Kürze auch mit dem Naturpark geführt. Der Aussichtsturm Mahlberg mit seiner Wanderhütte ist nicht im Besitz der Stadt Gaggenau, und eine Nutzung für Wandertouren ist vorab mit der Gemeinde Malsch und dem zuständigen Schwarzwaldverein Karlsruhe zu klären. Bei der Sitzbank „Tisch der Geschichte“ am Schlossköpfel gibt es Überlegungen für eine Überdachung, und Gespräche mit Fachfirmen werden in Kürze geführt. Für einen Bedarf an Gerätschaften hat der Bürgermeister Verständnis und wünscht eine Kontaktaufnahme mit dem zuständigen Betriebsleiter zur Feinabstimmung. Der Jahrestreff mit diesem intensiven Austausch ist ein wichtiger Faktor und wird beibehalten auch zur Gewinnung von Nachwuchskräften.



Stehen auf der Agenda der RundwegFreunde Michelbach: beschädigte Sitzbänke. Foto: Manfred Vogt

Josef-Treff als vielfältiger Treffpunkt im Herzen der Stadt

Eröffnung am Fr., 1. Dez., um 11 Uhr

Nach fast anderthalb Jahren Vorbereitung und Bau steht nun die Eröffnung des Josef-Treffs an. Dabei wurde nicht nur der Verkaufsstand auf dem Kirchplatz St. Josef neu errichtet, sondern ein einmaliger Anlaufpunkt, welcher vielfältige Möglichkeiten bietet. Es ist ein inklusiver Treffpunkt mitten im Herzen der Stadt, offen für Begegnungen, Gespräche, Essen, Trinken, Kultur, sprich für alle Menschen. Das Projekt ist eine Kooperation aus Katholischer Kirchengemeinde Gaggenau, Lebenshilfe Rastatt / Murgtal e.V. sowie Stadt Gaggenau.

Im August 2016 kam Pfarrer Tobias Merz, Leiter der Seelsorgeeinheit Gaggenau, auf die Lebenshilfe zu, mit dem Wunsch, darüber nachzudenken, ob sich die Lebenshilfe eine soziale, integrative Nutzung des bisherigen Brezelverkaufsstandes in der Fußgängerzone vor der Kirche St. Josef vorstellen könnte.

Die Lebenshilfe sieht im „Josef-Treff“ die Verwirklichung eines weiteren Zieles: Seit langem gab es den Wunsch in der Innenstadt, wo sich die Menschen zum Einkauf, zum Bummeln, zum Kaffeebesuch treffen, einen Standort zu haben, der es Menschen mit Behinderungen und Migrationshintergrund ermöglicht, noch intensiver und gleichberechtigter am Leben teilzunehmen.

Der erste Plan, den früheren Backwarenverkaufsstand zu nutzen, musste geändert werden. Denn aus Gründen der Barrierefreiheit wurde ein Neubau erforderlich. Zwar ist es auf Grund der örtlichen Gegebenheiten nicht gelungen, die DIN-Vorgaben komplett einzuhalten, so

ist die Theke leicht höher als gefordert. Dennoch konnte der Stand so gestaltet werden, dass Rollstuhlfahrer im Stand arbeiten können und auch Rollstuhlfahrer als Kunden an die Theke herankommen. Wichtig ist die Barrierefreiheit auch, da bei vielen Veranstaltungen und Aktionen Menschen mit Behinderung eingebunden werden sollen. Denn: Begegnungen, insbesondere zwischen Menschen mit Behinderungen und den Bürgerinnen und Bürgern, stehen bei den Aktivitäten im Mittelpunkt.

Maßnahmen zur Integration von Menschen mit Behinderungen sollen durch den „Josef-Treff“ unterstützt, aber auch die Integration von Menschen mit Mi-

grationshintergrund gefördert werden. Zudem sieht die Kirchengemeinde St. Josef die Möglichkeit und Chance, pastoral innovativ wahrgenommen zu werden. Darüber hinaus soll der Treffpunkt ehrenamtlichen Vereinen zur Verfügung gestellt werden und all denen, die sich sozial, karitativ oder ökologisch engagieren. Bei einer kommerziellen Verkaufsveranstaltung wird eine kleine Miet-Gebühr verrechnet.

Die Finanzierung des Projektes erfolgte gemeinsam durch die Lebenshilfe und die Kirchengemeinde. Zahlreiche Sponsoren konnten gefunden werden und haben dazu beigetragen, dieses Projekt zu ermöglichen.



Das Team von Lebenshilfe Rastatt / Murgtal e.V., Katholischer Kirchengemeinde und Stadt Gaggenau freut sich auf die Eröffnung. Foto: Lebenshilfe

Die Eröffnungsaktionen bis zum 7. Dezember

Freitag, 1. Dezember

11 Uhr: feierliche Eröffnung mit Gottesdienst in der Kirche St. Josef
Anschließend Beisammensein bei Gulaschsuppe mit frischgebackenem Brot und Dinnete und Josef-Bräu

Samstag, 2. Dezember

8 - 12 Uhr: Kuchenverkauf der katholischen Frauengemeinschaft St. Josef / St. Marien Gaggenau

Montag, 4. Dezember

15 - 18 Uhr: Gruppe „Kochen über den Tellerrand“ (Jugend- und Familienzentrum JUFAZ): Speisen aus verschiedenen Ländern.

Dienstag, 5. Dezember

15 - 17 Uhr: Basteln mit der Kreativwerkstatt des Jugend- und Familienzentrums JUFAZ

Mittwoch, 6. Dezember

9.30 - 12.30 Uhr: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Murgtal-Werkstätten verkaufen leckere Hefemänner und heißen Apfel

Donnerstag, 7. Dezember

14 - 18 Uhr: Hofgut Aspichhof (Ottersweier) mit Wurst, Backwaren und Milchprodukte aus eigener Herstellung. Der Aspichhof beschäftigt derzeit elf Menschen mit Behinderungen und stellt vielfältige landwirtschaftliche Produkte her.



Josef-Treff

G A G G E N A U

Türkischer Lehrertag an Realschule und Goethe-Gymnasium Gaggenau

Mit einer besonderen Überraschung wurden die Lehrkräfte der Realschule sowie des Goethe-Gymnasiums jüngst begrüßt. Anlass war der türkische Lehrertag, an dem traditionell die Lehrer ein kleines Dankeschön für ihre Arbeit von den Schülern und Eltern erhalten. Mit Rosen wurden die Lehrkräfte bedacht, dazu wurde köstliches traditionelles Gebäck gereicht. Unterstützt wurde der Besuch auch durch vertretene Mitglieder des Gemeinderats, sowie der Abteilung für Schulen und Betreuung der Stadtverwaltung mit ihrer Leitung Liliana Erbesdobler. Mahmut Pervaneli, Vorsitzender des türkischen Schul-Eltern-Vereins und Mitglied des Fördervereins des Goethe-Gymnasiums, hatte mit Unterstützung diese Besuche



Bernhard Krabbe und Claudia Dettweiler als Vertreter der Schule, Mahmut Pervaneli als Mitglied des Fördervereins und Initiator der Veranstaltung sowie Liliana Erbesdobler, Abteilungsleiterin "Schulen und Betreuung" in Gaggenau.

Foto: Goethe-Gymnasium

organisiert und dankte mit herzlichen Worten der Mühe und dem Engagement der Lehrer.

Sowohl Axel Zerrer, Schulleiter der Realschule, als auch die Lehrer des Goethe-Gymnasiums bedankten sich im Namen des Kollegiums herzlich für diese nette Geste und betonten dabei den Stellenwert dieser guten Zusammenarbeit mit den Eltern.



Auch in der Realschule freuten sich alle Beteiligten über die Feier des Lehrertages.

Foto: Realschule Gaggenau



STADTKAPELLE GAGGENAU E.V.


Eine besondere Atmosphäre herrschte jüngst im Kurhaus Baden-Baden, als junge Musiker die Urkunden des Jungmusikerleistungsabzeichens in Empfang nehmen durften. Darunter drei Musiker der Stadtkapelle Gaggenau, die von Musiklehrern der Musikschule Gaggenau ausgebildet und vorbereitet wurden. In der Kategorie Silber wurden für hervorragende Leistungen und bestandene Prüfungen Anna und Simon Ludwig sowie für Bronze Matija Knezic geehrt. Das Team der Stadtkapelle Gaggenau gratuliert den jungen Musikern herzlich für die gezeigten Leistungen.

Foto: Stadtkapelle Gaggenau

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



Am 15. Dezember auf der klag-Bühne

Nils Wogram & Vertigo Trombone Quartet

Das als Kollektiv gegründete Vertigo Trombone Quartet vereint vier der kreativsten Posaunisten der deutschen und der Schweizer Szene. Ausschließlich Eigenkompositionen spielend löst das Ensemble stilistische Grenzen zwischen Jazz, Klassik und freier Improvisation auf. Dabei kommen technische Brillanz, Ensemblegeist und solistischer Einfallsreichtum in der Improvisation zum Zuge.

Am Freitag, 15. Dezember, zeigen die Musiker auf der klag-Bühne in Gaggenau ihr Programm „Developing Good Habits“. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass bereits ab 18 Uhr. Karten (18 Euro, ermäßigt 15 Euro) sind beim Veranstalter, dem Kulturamt

Gaggenau, sowie bei den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Musikalisch auf höchstem Niveau spielend räumt das Vertigo Quartet mit dem Klischee der Schwerfälligkeit der Posaune auf und gleicht eher einem leichtfüßigen Streichquartett, das alle Besonderheiten dieses vielseitigen Blechblasinstrumentes mit einfließen lässt. Zeitgenössische Melodiebildung, rhythmische Präzision und die Tiefe des Blues oder einer brucknerartigen Motette werden zu einem organischen Hörerlebnis verschmolzen. Das macht Vertigo weltweit zu einem der originellsten Posaunenquartette, bei dem die Eigenständigkeit der Musik und der Einfallsreichtum im Vordergrund stehen.



Nils Wogram ist einer der vier Musiker des Vertigo Trombone Quartets.

Foto: Corinne Hächler



Stadtbibliothek
GAGGENAU

Die Stadtbibliothek öffnet Welten...

„Kein Platz in Bethlehem“: Mit Tischmarionetten, Schattenfiguren und Schauspiel erzählt Puppenspieler Wolfgang Messner am Mo., 4. Dez., um 15 Uhr in der Stadtbibliothek Gaggenau, was sich vor mehr als 2000 Jahren in einem Stall in Bethlehem zugetragen hat. Das Stück des Blinklichter Theaters eignet sich für Kinder ab 4 Jahren. Eintrittskarten zu vier Euro sind in der Stadtbibliothek unter Telefon 962521 erhältlich.

Foto: Blinklichter Theater

Welche Energiequellen nutzten die Menschen im Murgtal in den letzten 200 Jahren, um Maschinen anzutreiben, Licht zu machen, zu heizen, kochen, waschen, bügeln?

Wie funktioniert die Erzeugung von Strom und dessen Transport? Wie arbeitet ein Wasserkraftwerk? Und wie sieht die Zukunft der Energieerzeugung aus? Antworten

auf diese und viele weitere Fragen zeigt die aktuelle Winterausstellung „Von Mühlen, Tal Sperren und Kraftwerken - Energieerzeugung im Murgtal“ im Unimog-Museum, die noch bis zum 22. April 2018 zu sehen ist.

Foto: Unimog-Museum



3.10.19.

Letzter Rohrtransport der Schwarzenbuchleitung.



Moritz & the Horny Horns spielen am Sa., 2. Dez., auf der klag-Bühne Gaggenau.

Mit der bläserstarken Combo um den Durmersheimer Norbert Moritz und ihrer mehr als 30-jährigen Bandgeschichte verbinden sich Qualität und Popularität. Wer gefühlsechten, dynamischen, sprühend vitalen 'Funk & Soul' liebt, sollte sich diese Combo nicht entgehen lassen. Das Konzert beginnt um 20 Uhr, Einlass ist bereits ab 18 Uhr. Karten sind zum Preis von 16 Euro, ermäßigt 8 Euro, beim Veranstalter, dem Kulturamt Gaggenau, unter Telefon 962-513 sowie bei der Buchhandlung Bücherwurm erhältlich.

Foto: Jens Lingenu

Mehrgenerationentreff Gaggenau informiert:

Vorweihnachtliche Stimmung beim Frühstück

Vorweihnachtliche Stimmung herrscht beim letzten Frühstück der Generationen, in dem zu Ende gehenden Jahr 2017. So wird den Besuchern ein kleines Kulturprogramm geboten, gesangliche und musikalische Weisen werden für die entsprechende weihnachtliche Stimmung sorgen. Außerdem werden auch Advent-Gedichte vorgetragen, wobei auch Gäste - wie im letzten Jahr - Gedichte oder andere passende Beiträge vortragen können. Die ehrenamtlichen Helfer/-innen sorgen für das Frühstück und für einen entsprechenden vorweihnachtlichen Rahmen. Einladung auf Sa., 9. Dez., 9 Uhr ins städtische Vereinsheim.

Lachjoga-Übungen auch am Samstag

Im Anschluss an das Frühstück finden im städtischen Vereinsheim um 10.30 Uhr Lachjoga-Übungen statt. Am Sa., 23. Dez., treffen sich die Teilnehmer zum letzten Mal in diesem Jahr. Nach einer kleinen Weihnachtspause startet Trainerin Ellen Zaum im neuen Jahr wieder am Sa., 13. Jan.

Heute Qigong-Übungen

Am Do., 30. Nov., 16 Uhr im städtischen Vereinsheim. Qigong ist ein fernöstliches Bewegungs-, Konzentrations- und Meditationssystem, das den Alltag der Menschen bereichert. Es fördert die Stabilisierung des Energiehaushaltes des Menschen. Die Übungen sind für Jung und Alt sowie für Menschen mit Handicap geeignet.



Dienstag Französisch-Übungen

Französisch-Übungen finden wieder am Di., 5. Dez., in der Carl-Benz-Gewerbeschule statt. Die Fortgeschrittenengruppe beginnt um 16 Uhr und die Anfängergruppe um 17 Uhr. Alle Freunde der französischen Sprache sind zu diesen Übungen herzlich eingeladen, auch Neueinsteiger sind willkommen.

Mittwoch Englisch-Übungen

In der nächsten Woche, am Mi., 6. Dez., finden auch Englisch-Übungen in der Carl-Benz-Gewerbeschule statt. Die Anfängergruppe beginnt um 17 Uhr und die Fortgeschrittenengruppe um 18.30 Uhr. Es handelt sich hierbei um eine offene Gruppe, ein Neueinstieg ist jederzeit möglich. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Info: Die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs sind kostenfrei, es wird jedoch zur Kostendeckung um Spenden gebeten. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff Heinz Goll, Telefon 3129, zur Verfügung.



Kita-Voranmeldung leicht gemacht

Stadt führt zentrales Voranmeldeprogramm für Kindergartenplätze ein

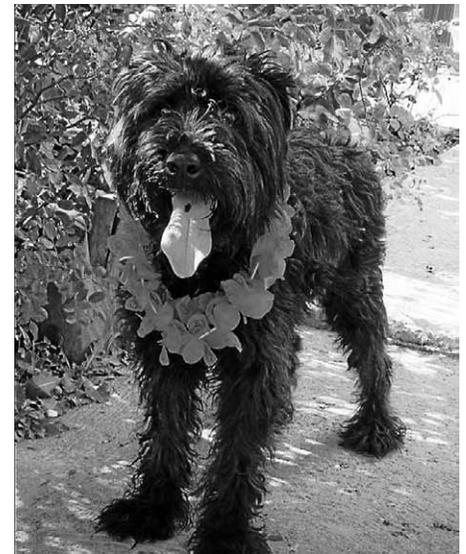
Nach dem Motto „kurze Wege - kurze Beine“ beabsichtigt die Stadt Gaggenau ihren Dienstleistungspool zu erweitern. Hierzu haben sich die Leiterinnen der Kindertageseinrichtungen sowie deren Träger jüngst zu einer ersten Einführung in das neue Voranmeldeprogramm für Kindergartenplätze getroffen.

Hans-Jürgen Peckruhn vom Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS) stellte die Möglichkeiten für das internetbasierte Programm vor. Bereits zu Beginn des kommenden Jahres werden die ersten Einrichtungen in einem Pilotprojekt das Programm als Testphase starten. Mit dem zentralen Voranmeldepro-

gramm werden die Eltern künftig ihre Kinder online und bequem von zuhause aus für einen Betreuungsplatz in den Kinderbetreuungseinrichtungen vormerken können, ohne die Einrichtungen selbst anlaufen und den Betreuungsbedarf jeweils einzeln kundtun zu müssen. Die Stadt verspricht sich dadurch nicht nur die Vereinfachung des Voranmeldeverfahrens, sondern auch einen besseren Überblick über die Bedürfnisse der Eltern, ohne die langen Wartelisten mit Doppel- und Mehrfachanmeldungen von Kindern in verschiedenen Kindertageseinrichtungen. Somit soll die bedarfsorientierte Planung benötigter Betreuungsplätze in Gaggenau weiter optimiert werden.

Tiere brauchen Freunde

Zuhause gesucht



Fluffy. Foto: Tiere brauchen Freunde

Fluffy, ein süßer Fratz, wahrscheinlich eine Mischung mit einem Pudel, gerade ein Jahr alt, 40 Zentimeter hoch. Er ist sehr lieb und verträglich mit allem. Gerne in eine Familie mit Kindern. Fluffy ist ein guter, freundlicher Rüde und auch für Hundeanfänger geeignet. Er fährt gerne Auto. Er hat eine Girlande um, damit man sieht was bei ihm vorne ist.

Thambi ist im November drei Jahre alt geworden. Der Rüde ist ein hübscher kleiner Mischling und kastriert. Thambi ist etwa 35 Zentimeter hoch, er ist verträglich mit anderen Hunden und Katzen. Gerne auch zu Kindern.

Feodor ist ein sehr hübscher, großer, kastrierter Kater und sehr pflegeleicht. Allerdings ist er nicht der "Kuschelkater", der gleich jeden Abend auf dem Sofa liegt und sich kralen lässt, obwohl er das auch hin und wieder mag. Ihm ist es in der Wohnung zu langweilig, da er gerne ins Freie möchte. Er ist mit vier Jahren immer noch sehr verspielt und hat gerne Gesellschaft.

Der Verein ist am So., 3. Dez., auf dem Weihnachtsmarkt auf der Bühler Höhe bei der Max Grundig Klinik mit einem Stand vertreten, ebenso wie am Do., 7. Dez., auf dem Weihnachtsmarkt in Baden-Baden in der Sparkassenhütte.

Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden, Kontakt: 07221 9929770. Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen. Weitere Infos unter: www.tiere-brauchen-freunde.de oder E-Mail an info@tiere-brauchen-freunde.de



Gaggenauer Amtsblatt

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Montag, 4. Dezember 2017, 18 Uhr**, findet im Bürgersaal des Rathauses Gaggenau eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

133. Bekanntgaben
134. Hochwasserschutz Traischbach im Bereich des Waldseebades
 - Vorstellung der aktuellen Planung -
135. Umbau des Waldseebades
 - Vergabe von Architekten-/Ingenieurleistungen -
136. Ausschluss von Vergnügungsstätten in der Leopoldstraße (westlich der Luisenstraße) in Gaggenau
Bebauungsplan "Leopoldstraße (westlich der Luisenstraße)
- Steuerung der Nutzung" in Gaggenau im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB
 - Billigung des Entwurfs vor Durchführung der Offenlage -
137. Beschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeugs HLF 20 für die Freiwillige Feuerwehr Gaggenau, Abteilung Bad Rotenfels
 - Vergabe des Auftrages zur Lieferung des Fahrgestells, des Fahrzeugaufbaus und der feuerwehrtechnischen Beladung -
138. Organschaft zwischen den Stadtwerken Gaggenau und der Kurgesellschaft Bad Rotenfels mbH
 - Feststellung Jahresabschluss 2016 der Kurgesellschaft Bad Rotenfels mbH -
139. Feststellung des Jahresabschlusses 2016 der Stadtwerke Gaggenau
140. Abschluss einer öffentlich rechtlichen Vereinbarung mit der Gemeinde Bischweier zur Übertragung der Wasserversorgung an die Stadt Gaggenau
141. Anfragen der Stadträte
142. Einwohnerfragestunde

Mit freundlichen Grüßen

Christof Florus
Oberbürgermeister

Zweckverband „Im Tal der Murg“

Öffentliche Verbandsversammlung

Am **Mittwoch, 6. Dezember 2017, um 10.30 Uhr** findet in der Gemeindehalle Loffenau, Untere Dorfstr. 27, 76597 Loffenau, eine öffentliche Verbandsversammlung statt.

Tagesordnung

1. Wahl des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden
2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 -Beschlussfassung-
3. Billigung von Vorhaben des Vermögenshaushalts 2018
4. Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung und Schlussbericht über die örtliche Prüfung für das Haushaltsjahr 2016

Die Bevölkerung ist zu dieser öffentlichen Verbandsversammlung freundlich eingeladen.

Der Verbandsvorsitzende:

Christof Florus, Oberbürgermeister

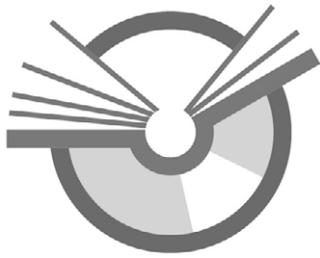
Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach

Am **Donnerstag, 7. Dezember 2017, 18 Uhr**, findet im Rathaus Michelbach eine Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

20. Bekanntgaben
21. Anfragen der Ortschaftsräte
22. Wasserversorgung in Michelbach
 - Information durch die Stadtwerke Gaggenau-
23. Einwohnerfragestunde

gez. Franz Kowaschik
Ortsvorsteher



Stadtbibliothek GAGGENAU

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag 14 bis 19 Uhr
Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 13 Uhr
Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Sachbücher aus dem Patmos Verlag

Rinder, Nicole:

Der Tod bringt mich nicht um: Warum ich Bestatterin geworden bin
ISBN 978-3-8436-0944-9, SY: Byk
Ihr Sohn lebte nur vier Tage. Es war ein angekündigter Tod, ein langer Abschied. Diese Erfahrung veränderte Nicole Rinders Leben und führte sie zu ihrer Berufung. Sie begann, sich intensiv mit dem Tod und der Trauer zu beschäftigen, machte eine Ausbildung zur Trauerbegleiterin und begleitet heute Menschen, denen der Tod - wie ihr selbst - leidvolle Erfahrungen zugemutet hat. In ihrem Buch erzählt sie, wie sie diesen Weg gegangen ist, und gibt einen authentischen Einblick in den Alltag einer Bestatterin.

Blume, Michael:

Islam in der Krise: eine Weltreligion zwischen Radikalisierung und stillem Rückzug, 2017. - 191 S.
ISBN 978-3-8436-0956-2, SY: Kdm 2
Der Religionswissenschaftler Michael Blume erklärt das Szenario des Islam aus einer überraschenden Perspektive: als Symptom einer tiefen Krise des Islams. Er geht dem unterschiedlichen Verständnis von Religion und Staat in den christlich und islamisch geprägten Gesellschaften auf den Grund. Das Buch bietet eine Chance für alle Beteiligten, die Krise des Islams und die Konflikte zwischen den Kulturen besser zu verstehen und zu neuen Lösungswegen zu kommen,

Steinert, Stefan:

So kommt der Hamster aus dem Rad
ISBN 978-3-8436-0959-3, SY: Mcl 3
Wer unter Stress in Beruf, Alltag und Familie leidet, fühlt sich oft wie im berüchtigten Hamsterrad, aus dem es kein Entrinnen gibt. Hier können neue Methoden der Tiefenentspannung aus der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) weiterhelfen. Einfache Übungen, ermöglichen den Stress zu reduzieren und zu einem gelasseneren und erfolgreicherem Leben zu finden.

Röhr, Heinz-Peter:

Wie ich meinem Kind zu einem starken Selbstwertgefühl ver helfe.

ISBN 978-3-8436-0995-1, SY: Ngk 1
Viele Eltern möchten die Selbstwertentwicklung bei ihren Kindern fördern. Dies gelingt jedoch nur, wenn sie selbst ein starkes Selbstwertgefühl besitzen. Und wenn sie verstehen, was das Selbstwertgefühl ihrer Kinder untergräbt. Anschaulich zeigt Heinz-Peter Röhr, wie Eltern negative innere Programme bei ihren Kindern erkennen und hilfreich damit umgehen können.

Knörr, Nicole:

Magere Jahre: Wie ich meine Essstörung überwand, 2017. - 184 S. : Ill.
ISBN 978-3-8436-0988-3, SY: Vet 113
Mit 13 Jahren beginnt Nicole Knörr, immer weniger zu essen bis sie mit Fortschreiten ihrer Magersucht täglich nur noch 300 ml fettfreie Bouillon zu sich. Die Autorin überwindet ihre Krankheit und mehrere Rückschläge. In unter die Haut gehenden Szenen vermittelt sie dem Leser, was im Kopf einer Magersüchtigen vor sich geht und warum es so schwer ist, "einfach wieder zu essen". Die Psychologin Sylke Aust ergänzt die Texte mit fundierten Expertentipps für Betroffene und Angehörige.

Das besondere Weihnachtsbilderbuch Aus dem Tyrolia Verlag

Janisch, Heinz:

Drei Könige: eine Weihnachtsgeschichte, 2017.

ISBN 978-3-7022-3641-0

SY: 1

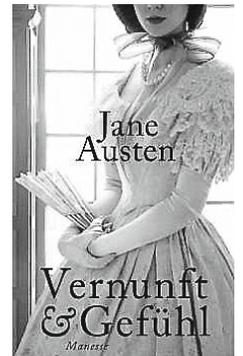
Drei recht ungewöhnliche Herren, treffen in winterlich vorweihnachtlicher Zeit aufeinander. Sie sind vom Leben gebeutelt und ziemlich mutlos. Doch als es gilt, eine junge Familie mit einem Neugeborenen zu besuchen, sind sie sich rasch einig. Da gehen sie hin. Und wie die heiligen drei Könige haben sie Geschenke dabei, doch am Ende sind sie selbst die Beschenkten. Eine zauberhafte Geschichte über die Freude des Schenkens.

Romanklassiker aus dem Manesse Verlag

Austen, Jane:

Vernunft und Gefühl: Roman / Mit einem Nachwort von Denis Scheck. -, 2017. - 409 S.
ISBN 978-3-7175-2354-3
SY: SL

Einen geeigneten Ehepartner suchen die schwärmerisch-gefühlvolle Marianne und die besonnene, von Vernunft geleitete Elinor. Ein Roman aus der Welt des englischen Landadels und des gehobenen Bürgertums zu Beginn des 19. Jahrhunderts. Erstausgabe 1811. In der Neuübersetzung von Andrea Ott erstrahlen geschliffener Witz und lebendige Dialoge von Jane Austens Debütroman in neuer Frische.



Blixen, Tania:

Jenseits von Afrika / Nachwort von Ulrike Draesner. - 2017. - 683 S.
ISBN 978-3-7175-2438-0
SY: SL

Kaum ein Klassiker des 20. Jahrhunderts strahlt eine ähnliche Faszination aus wie Jenseits von Afrika. Mit ihrer melancholischen Liebeserklärung an Natur und Ureinwohner Kenias schuf Tania Blixen ein bewegendes Stück Weltliteratur.

Shelley, Mary:

Frankenstein oder Der moderne Prometheus: die Urfassung von 1818: Roman / Nachwort von Georg Klein. -, 2017. - 460 S.
ISBN 978-3-7175-2370-3
SY: SL

Die Faszination des Frankenstein-Mythos ist bis heute ungebrochen. Mary Shelleys spannendes Meisterwerk lotet die Grenzen unserer Fantasie aus und erweckt einen ewigen Traum zum Leben: den Traum von der Erschaffung eines menschenähnlichen Wesens.

Feuerwehr Gaggenau

Abteilung Gaggenau

Am Mo., 4. Dez., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Rettungszentrum.

Abteilung Ottenau

Am Mo., 4. Dez., 19:30 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Bad Rotenfels

Am Fr., 1. Dez., 19 Uhr, statt der geplanten Zugausbildung findet ein Schulungsabend der Abteilung im Feuerwehrhaus statt. Die für Mo., 4. Dez., geplante Zugausbildung entfällt.

Abteilung Freiolsheim

Am Mo., 4. Dez., 19 Uhr, Übung der Maschinisten, und am Do., 7. Dez., 19 Uhr, Übung der Abteilung, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Hörden

Am Do., 30. Nov., 19:30 Uhr, Sitzung des Abteilungsausschusses im Feuerwehrhaus.

Abteilung Michelbach

Am Sa., 2. Dez., 15 Uhr, Erste-Hilfe-Weiterbildung für die Abteilung bei der DRK-Bereitschaft Ottenau.

Abteilung Oberweier

Am Mo., 4. Dez., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Selbach

Am Mi., 6. Dez., 19 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger im Feuerwehrhaus.

Abteilung Sulzbach

Am Do., 7. Dez., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung – fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau

Parteien

SPD Mitgliederversammlung mit Neuwahlen

Am Di., 5. Dez., um 19 Uhr werden wir unsere nächste Mitgliederversammlung mit Neuwahlen abhalten. Ort der Versammlung wird die "Pfeffermühle" in Gaggenau sein. Es wird die Wahl des gesamten Vorstandes sowie die Wahl der Kreisdelegierten stattfinden. Bitte vormerken: Am 17. März 2018 wird unser alljährlicher Radl-Markt stattfinden.

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Antonius

Abenteuer im Wald

Die Vorschulkinder des Kindergartens St. Antonius in Ottenau durften vor kurzem mit Kristina Schreier vom Naturschutzzentrum Kaltenbronn in den Wald. Trotz regnerischem Wetter begaben sich die Kinder auf eine tierische Spurensuche, die ihnen viel Freude bereitete. Es war sehr interessant zu sehen, wo das Wildschwein seine Spuren gräbt, das Reh knabbert und der Buntspecht seine Löcher klopft. Sie durften Tiere aus Stöcken, Ästen, Steinen und Laub nachbauen und konnten einige Tasterfahrungen sammeln.

en und konnten einige Tasterfahrungen sammeln.

Kuchenverkauf zu Gunsten des Kindergartens St. Antonius

Zum zweiten Mal beteiligte sich der Elternbeirat des Kindergartens St. Antonius mit einem Kuchenverkauf an der Adventssaustellung bei Blumen Kamm in Ottenau. Dort wurden an einem Stand viele leckere, selbstgemachte Kuchen und Torten angeboten, ebenso Glühwein, Kinderpunsch und Kaffee.

Evangelische Kindertagesstätte

Martinsumzug über den Dächern von Gaggenau

Der diesjährige St. Martinsumzug der evangelischen Kindertagesstätte fand nicht wie gewohnt rund um die Kita statt, sondern über den Dächern von Gaggenau auf dem Hofgut Amalienberg. Dank Adolf Scherer, Besitzer des Hofguts Amalienberg, konnte die gemütliche Martinsfeier hoch oben in einer urig, gemütlichen Atmosphäre veranstaltet werden. Der Weg nach oben war einer der vielen Höhepunkte des Abends. Es war ein Fest für die Augen, die leuchtenden, selbst gebastelten Laternen der Kinder zu verfolgen, die sich im Dunkeln wie eine Lichterkette den Berg hoch schlängelten. Oben angekommen, versammelten sich alle rund um den Posaunenchor, der schon bereit stand, um die Gruppe tatkräftig beim Singen der eingeübten Martinslieder zu begleiten. Danach gab es für die Kinder zum Aufwärmen leckeren Kinderpunsch, Martinsgänse, Brezeln und warme Würstchen, um sich nach dem anstrengenden Marsch zu stärken. Mit Taschenlampen und Laternen gingen alle am Ende wieder den Berg hinab nach Hause.

telten Laternen der Kinder zu verfolgen, die sich im Dunkeln wie eine Lichterkette den Berg hoch schlängelten. Oben angekommen, versammelten sich alle rund um den Posaunenchor, der schon bereit stand, um die Gruppe tatkräftig beim Singen der eingeübten Martinslieder zu begleiten. Danach gab es für die Kinder zum Aufwärmen leckeren Kinderpunsch, Martinsgänse, Brezeln und warme Würstchen, um sich nach dem anstrengenden Marsch zu stärken. Mit Taschenlampen und Laternen gingen alle am Ende wieder den Berg hinab nach Hause.



Das Hofgut Amalienberg war Ziel des Martinsumzugs der ev. Kindertagesstätte.

Foto: Kita Gaggenau

Städtischer Kindergarten Hörden

Kerzenziehen im JuFaZ

Wie entsteht eigentlich eine Kerze? Dieser Frage sind die Vorschüler der Einrichtung neugierig und mit viel Freude nachgegangen. Unter Anleitung der Mitarbeiterinnen des Jugend- und Familienzentrums Gaggenau konnten die fünf- bis sechsjährigen Kinder feststellen, dass außer einem Docht und flüssigem Bienenwachs auch noch Fingerspitzengefühl, Konzentration, Umsicht und

Zeit, aber vor allem Geduld gebraucht wird. Den Docht vorsichtig in das Wachs tauchen, abtropfen und abkühlen lassen, zusehen wie die Kerze langsam wächst, größer und schwerer wird, das war ein spannendes Erlebnis und alle Kinder waren mit Spaß bei der Sache. Zum Abschluss gab es einen leckeren Kinderpunsch und die handgefertigten Kerzen wurden stolz und vorsichtig für den Heimweg verpackt.

Aus den Schulen

Hebelschule Gaggenau

Lese- und Theaterprojekte

Die schulischen Aktionen rund um spannende Erzählungen in diesem Herbst begannen mit dem Vorlesewettbewerb der 2. bis 4. Klassen. Als Schulsieger wurde Marco Wagner aus der 3b gekürt.

Im Rahmen der Frederickwoche zauberte Suzan Smadi ein Theaterstück der besonderen Art auf die Bühne. Es blitzte, donnerte, blinkte und rauchte. Magische Musik erfüllte den Raum. Die Kin-

der gingen im „Hexeneinmaleins“ mit Inbrunst mit. Zum bundesweiten Vorlesewettbewerb waren Schüler und Schülerinnen der Jahrgangsstufe 1 des Goethe-Gymnasiums zu Besuch an der Hebelschule. Bereits einige Tage zuvor wurden sie in Kleingruppen eingeteilt und bereiteten einen Lesevortrag zu den von der Grundschule ausgewählten Büchern vor. Der kreativen Umsetzung waren dabei keine Grenzen gesetzt, schließlich galt es, die Grundschüler und die Grund-

schulförderkinder spannend zu unterhalten. Am Vorlesetag machten sich die Oberstufenschüler auf den Weg zu ihrer Nachbarschule, wo sie von Schulleiterin Rosemarie Greß empfangen wurden. Den entsprechenden Klassen zugeteilt, konnte es dann endgültig losgehen: Es wurde gelesen, gelacht, gerätselt und gemalt. So durften etwa die Kinder aus der 2. Klasse zu dem Buch „Rudi Vampir“ zeichnen, was allen Beteiligten sichtlich Freude bereitete.

Goethe-Gymnasium

Noah Fritz beim Regionalentscheid

Leseförderung ist eines der großen Themen im Deutschunterricht. Der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels bietet eine gute Möglichkeit, die Schüler zum Lesen zu motivieren und ihnen wichtige Techniken des Vorlesens an die Hand zu geben. Jüngst fand der Vorlesewettbewerb in den 6. Klassen statt. Dabei traten aus jeder 6. Klasse des Goethe-Gymnasiums jeweils zwei Vorleser an. Diese waren Evi Schmitt und Isabelle Senier (6a), Kim Götz und Amelie Ottl (6b), Lilly Grosser und Edin Botic (6c), Noah Fritz und Lucie Wetzel (6d) sowie Lisa Krieg und Leau Hurre

(6e). Die Teilnehmer mussten zunächst aus einem selbst gewählten Jugendbuch vorlesen und dabei unter Beweis stellen, dass sie flüssig vortragen sowie ihre Stimme angemessen einsetzen können, um der Textstelle ihre ganz eigene Note zu verleihen. Anschließend folgte für einige ausgewählte Schüler das Vorlesen eines unbekanntes Textes. Die Jury, bestehend aus drei Deutschlehrern des Gymnasiums, ermittelte nach beiden Durchgängen den schulinternen Sieger Noah Fritz der 6 d. Er wird das Goethe-Gymnasium in der nächsten Runde des Vorlesewettbewerbs, dem Regionalentscheid, vertreten.

Merkurschule

Adventsbasar

Leckerer Kaffee mit Kuchen und Waffeln, selbst hergestellte Dekoration, Mützen, Schals, Bastelgelegenheiten und vieles mehr gab es jüngst beim Adventsbasar der Merkurschule Gaggenau. Das spannende Rahmenprogramm lieferten der Grundschulchor, die Schulband, Lieder aus dem Musikunterricht der Klassen 5 bis 7 und eine Akrobatikgruppe der sechsten Klassen. Eltern unterstützten mit Diensten, Kuchen- und Waffelteigspenden den Förderverein, welcher die Verpflegung organisierte. Alles in allem bot der Nachmittag einen Austausch zwischen Kindern, Eltern, Freunden, Verwandten und Schule in gemütlicher Atmosphäre.

7. Praktikumskontaktbörse

In welchem Beruf und welchem Betrieb könnte ich mir vorstellen, ein Praktikum zu absolvieren? Diese Frage stellten sich die Schülerinnen und Schüler der achten, neunten und zehnten Klassen bei der jüngst veranstalteten Praktikumskontaktbörse in der Merkurschule. Zehn Betriebe und Institutionen wie der Kindergarten St. Antonius, das Daimler AG Mercedes Benz Werk Gaggenau, die Lebenshilfe Rastatt Murgtal, das Projektorenwerk Florenz Maisch GmbH & Co KG, die Elter Orthopädie- und Reha-technik, das Hauptzollamt Karlsruhe, Kohlbecker Architekten und Ingenieure, das Bildungszentrum Haus Lautenbach, Precitec sowie der EDEKA Markt Huck stellten ihre Berufsbilder vor, lenkten die Aufmerksamkeit der Schüler auf den Beruf und nutzten die Möglichkeit, mögliche Fachkräfte zu gewinnen. Die Jugendlichen waren sehr begeistert von den Firmen, denn sie konnten innerhalb kurzer Zeit verschiedene Berufsbilder kennenlernen und sich über einen möglichen Praktikums- oder Ausbildungsplatz erkundigen.

Erich-Kästner-Schule

15 Jahre Buß- und Bettags-Gottesdienst

Zum 15. Mal feierten die Schüler und Lehrer der Erich-Kästner-Schule jüngst den Buß- und Bettags-Gottesdienst in der Johanniskirche. Als der Feiertag aufgrund der Pflegeversicherung gestrichen wurde, war der damalige Schulleiter Hans Friedrich Lohe der Ansicht, dass man diesen Tag in der Schule weiterfeiern sollte. Das Nachden-

ken über sich selbst kann jedem helfen. In diesem Sinne wurden seit Jahrhunderten Bußtage gefeiert. In diesem Jahr wird es ein Abschied sein, denn die Johanniskirche wird nach Weihnachten nicht mehr als evangelische Kirche zur Verfügung stehen. Wo der Gottesdienst im nächsten Jahr stattfinden wird, ist noch nicht geklärt. Als Thema dieses Tages steht der Gedanken von Martin Luther im Mittelpunkt, der in einer seiner 95 Thesen geschrieben hat: „Kehrt um!“. Dies war auch Inhalt der Andacht für die Grundstufe. Die Schüler der Hauptstufe erarbeiteten im Unterricht das Thema Reformation. Der Gottesdienst bildete den Abschluss des Projektes.



Zum letzten Mal in der Johanneskirche: Der Gottesdienst der Erich-Kästner-Schule zum Buß- und Bettag. Foto: Erich-Kästner-Schule

Kulturelles

CHRISTgenau am 23. Dezember im Klag

Der Weihnachtstreff „CHRISTgenau“ im Klag geht am Sa., 23. Dez., bereits in die zehnte Runde. Neben Bluesmama sind dieses Jahr folgende Bands am Start:

Duo Lagerfeld

Stefan Lindenau und David Joepgen aus Heidelberg präsentieren in ihrem Programm Klassiker der deutschsprachigen Popgeschichte. Songs, deren Texte ins Deutsche übertragen wurden und mitreißende Eigenkompositionen - im Fokus stehen neben dem Sound vor allem die Geschichten der Lieder, die das Duo neu entdeckt und erzählt - ganz nach dem Motto: „Alte Kleider in neuem Gewand“.

Steve Cherry Ensemble

Das Steve Cherry Ensemble setzt sich aus acht bekannten Musikern der Murgtäl-ler Szene zusammen, die mit Songs aus den 70er-Jahren zum Feiern einladen. Von Police und Joe Cocker über die Commodores und Doobie Brothers bis hin zu den Blues Brothers und CCR. Rockige, groovige und funky Eigenversionen lassen jedes Tanzbein zucken. Aber auch ruhigere Stücke wie Eric Claptons „Layla“ oder „Aint No Sunshine“ von Bill Withers dürfen nicht fehlen. Dank der markanten Röhrenstimme von Frontman Steve ist Gänsehaut-Feeling garantiert.

Non Blues Ultra

Hellmut Ruder (voc/guit), Kurt Wunsch (bass) und Ulrich Brommer (drums) blicken auf eine langjährige Spiel- und Bühnenerfahrung zurück. Ihre Mission: den musikalischen Denkmalschutz im Blues zu pflegen. Ihr Repertoire umfasst Stücke von Cream, Jimi Hendrix, Robben Ford, BB King, Rory Gallagher, Deep Purple etc. Die Interpretationen sind sehr am Original orientiert, doch der „eigene Sound“ der Band bleibt dennoch unverkennbar.

Das Foyer für gute und anregende Gespräche wird in den Innenhof des Klag-Areals verlegt, mit Grillwürstchen, Lagerfeuer und Glühwein. Beginn ist um 18 Uhr, Einlass ab 17.30 Uhr. Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Karten sind erhältlich bei Schuh Ball, Blumen Hertweck, Jeans Box, z.müller, street One, Augenoptik Sinzinger und Rösterei Eisenwerk. KINDgenau e.V. freut sich auf einen angenehmen Abend unter Freunden - und die perfekte Einstimmung auf die Weihnachtsfeiertage.



Der ev. Posaunenchor bringt festliche Bläsermusik zu Gehör.

Foto: ev. Kantorat

Evangelisches Kantorat Gaggenau

Festliche Bläsermusik zum Advent

Wie in jedem Jahr stimmt der ev. Posaunenchor, am Sa., 2. Dez., in der Markuskirche Gaggenau, um 18 Uhr, seine Zuhörer in die beginnende Adventszeit ein. Es wird Bläsermusik von Andreas Hammerschmidt, G. Ph. Telemann, G. F. Händel, F. Mendelssohn-Bartholdy, Trau-

gott Fünfgeld u.a. erklingen. Die Zuhörer werden mit adventlichen Weisen in das Programm eingebunden. Die Leitung der adventlichen Bläsermusik liegt in Händen von Walter Bradneck. Pfarrerin Andrea Kampschröer liest Texte zum Advent. Der Eintritt ist frei.

Kulturring Gaggenau

Konzert mit dem Ebonit Saxophon Quartett

Ein besonderes Klangerlebnis erwartet die Besucher des nächsten Kulturring-Konzerts am So., 3. Dez., um 18 Uhr wiederum in der Johannes Kirche in Bad Rotenfels: Die Klangfarbenwelt eines Saxophon-Quartetts - es gastiert das Ebonit Saxophon Quartett aus Amsterdam. Die aus vier verschiedenen Ländern stammenden Musiker des Ensembles werden Werke von Mozart, Mendelssohn-Bartholdy, Piazzolla und Dvořák spielen. Das Programm wird ganz „klassisch“ mit einer Ouvertüre eröffnet, genauer mit einer Bearbeitung der Ouvertüre „Die Hebriden“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy in einer Fassung für vier Saxophone, wie alle Stücke des Konzertabends in jeweils eigenen Bearbeitungen des Ebonit Saxophon Quartetts.

Die Ouvertüre schildert in stimmungsvollen Bildern die schottische Landschaft und das Meer.

Fortgesetzt wird das Konzert mit einem Werk des 16-jährigen Mozart, seinem vierten Streichquartett in C-Dur, aus der

Reihe der sogenannten sechs Mailänder Quartette.

Vor der Pause erklingt dann noch die viersätzigige „Suite der Engel“ des argentinischen Komponisten und Begründers des „Tango Nuevo“ Astor Piazzolla (1921 - 1992). Mit seiner symbolischen Figur des Engels als Verkünder von Hoffnung und Zuversicht bezieht sich Piazzolla auf einen ursprünglichen Gedanken des Tangos als Ausdruck von Sehnsüchten.

Im Teil 2 des Konzertes kommt das berühmteste der 13 Streichquartette von Antonín Dvořák zu Gehör. Sein Quartett F-Dur, genannt das „Amerikanische“, entstand während seines Aufenthaltes in den USA (September 1892 bis April 1895) und es wird kompositorisch auch in die Nähe der bekanntesten seiner Symphonien „Aus der neuen Welt“ gestellt.

Eintritt: Mitglieder 15 Euro für Mitglieder, 18 Euro für Nichtmitglieder, 8 Euro für Schüler und Studenten (Karten nur an der Abendkasse) www.kulturring-gaggenau.de

Kulturring Gaggenau

Multivision: Italiens wilde Seele

Zu einem letzten Multivisionsvortrag in diesem Jahr lädt der Kulturring Gaggenau am Do., 7. Dez., um 20 Uhr in den Bürgersaal des Rathauses ein. Stefan Rosenboom wird seine Eindrücke über ein etwas anderes Italien zeigen: „Italiens wilde Seele“ - von stillen Wegen und verborgenen Bergen. Das wilde Italien, das verborgene, das überraschende: Stefan Rosenboom lädt ein auf die stillen Wege durch ein unbekanntes und ursprüngliches Italien - jenseits der Dolomiten, des bunten Treibens an den Stränden der Toskana oder der Gondeln von Venedig. Über mehrere Jahre hinweg war der Fotograf und Autor zu allen Jahreszeiten unterwegs, mal allein, mal in Begleitung von Familie oder Freunden, aber immer offen für die Bilder und Geschichten am Rande der oft einsamen Wege. Entstanden ist ein ungewöhnliches Porträt mit intensiven Bildern hoher Berge und alter Wälder, wilder Täler und tief verschneiter Ebenen ganz im Süden des beliebten Reiselandes. Von der größten Wildnis Italiens, dem Val Grande, in die Täler der Alpi Marittime über die Höhen der Sibillinischen Berge und Ebenen der Abruzzen bis hinunter



Ein unbekanntes und ursprüngliches Italien wird gezeigt beim nächsten Multivisionsvortrag im Bürgersaal des Rathauses.
Foto: Kulturring Gaggenau

in die Wälder des Aspromonte oder auf die verschneiten Gipfel des Monte Pollino zeigt er abgelegene Orte, erzählt von ihren herzlichen Bewohnern und ihrer Ur-

sprünglichkeit. Eintritt 6 Euro für Mitglieder, 9 Euro für Nichtmitglieder, 4 Euro für Schüler. (Karten nur an der Abendkasse) www.kulturring-gaggenau.de

Aus den Senioreneinrichtungen

Kursama Domizil Haus Franziskus

Große Auswahl beim Adventsbasar

Mit viel Liebe und Fantasie hatte sich eine Gruppe von Mitarbeitern aus Verwaltung, Pflege und Betreuung des Kursana Domizils in den vergangenen Wochen wieder ans Werk gemacht und die Ergebnisse konnten sich sehen lassen: Advents- und Türkränze, Pompon-Tiere, Holzfiguren und vieles mehr wurden beim Adventsba-

sar zum Verkauf angeboten. Darüber hinaus konnten sich Bewohner, Angehörige und andere Besucher auch über das Angebot von Pralinen, selbst hergestellter Seife, verschiedenen Näh- und Holzarbeiten, Honig, Gebasteltes und Gehäkeltes freuen. Doris Fütterer (Pflegedienstleitung) zeigte sich beeindruckt vom Engagement der vielen Helfer und bedankte

sich nachdrücklich bei allen Mitarbeitern, Ehrenamtlichen, Bewohnern und externen Anbietern, die erneut zum Erfolg des Adventsbasars beigetragen hatten.

Im Restaurant des Hauses wurden Kaffee und Kuchen angeboten, das reichhaltige Kuchenbuffet hatten Mitarbeiter und Angehörige der Bewohner gespendet. Auszubildende der Pflege verwöhnten die Gäste ehrenamtlich an einem Waffelstand im Foyer, im Garten gab es Bratwürste, Glüh- und Kinderpunsch.

Dazu gab es ein buntes Unterhaltungsprogramm mit Gästen aus der ganzen Region von Drehorgelspieler Fritz Ruf und seinen Kollegen, über den Kindergarten St. Josef aus Gaggenau, die beiden Esel Karim und Baldur, bis zum Trio Saitenblasen unter der Leitung von Heike Borchers und Mitarbeiterin Rosa Nass von der Betreuung und Tochter Sarah, die ihr Können am Klavier und auf der Geige zeigten.

Bürgermeisterchor zu Gast

Jüngst freuten sich die Bewohner von Haus Franziskus über ungewöhnlichen Besuch: Der „Bürgermeisterchor Mittelbaden“, der im vergangenen Jahr sein



Der „Bürgermeisterchor Mittelbaden“ präsentierte im Kursana Domizil eine eindrucksvolle Probe seines Könnens.
Foto: Kursana

20-jähriges Bestehen feierte, gab sich die Ehre und präsentierte im Kursana Domizil eine eindrucksvolle Probe seines Könnens. Zwanzig ehemalige und noch amtierende Ortsvorsteher, Bürgermeister und Oberbürgermeister der Region Mittelbaden (Landkreis Rastatt, Baden-Baden und Karlsruhe) besuchten zusammen mit Vorstand Werner Happold und Chorleiter Herbert Maier die Gaggenauer Senioreneinrichtung. Zustande gekommen war der Kontakt durch den ehemaligen Gaggenauer Oberbürgermeister Michael Schulz, der in den vergangenen Jahren regelmäßig eine Bewohnerin in Haus Franziskus besuchte. Nach Begrüßung und Vorstellung des Chores durch Werner Happold trugen die Sangesfreunde aus ihrem breiten Repertoire ein buntes Programm mit bekannten deutschen Volksliedern und alten Schlägern vor. Schwungvoll und gut gelaunt wurden beliebte Melodien Hits intoniert: „Capri Fischer“, „Es steht eine Mühle“, „Rote Rosen, rote Lippen“, „Sierra Madre“ oder „Jenseits des Tales“ erklangen. Immer wieder ließ sich das Publikum gerne zum Mitsingen animieren. „Die Bewohner zeigten sich nach dem Konzert durchweg begeistert von den Sangeskünsten und der schönen Stimmung, die der Chor zu schaffen wusste“, berichtet ein Mitarbeiter von Haus Franziskus.

Kurz notiert

Gaggenau

Jahrgang 1931/32

Am Di., 5. Dez., 12 Uhr, treffen wir uns im "Ratsstübel". Partner willkommen.

Jahrgang 1932/33

Wir treffen uns aus besonderem Anlass am Mi., 6. Dez., 11.30 Uhr, im Restaurant "Waldseebad" Gaggenau zu einer Feier. Herzliche Einladung an alle.

Jahrgang 1939

Treff am Mi., 6. Dez., 15.30 Uhr, am Parkplatz beim VFB-Stadion. Kleiner Spaziergang, danach Einkehr ab 16.30 Uhr für alle im Restaurant "Kreta", Bismarckstraße 52, zur Jahresabschlussfeier.

Jahrgang 1942/43

Besichtigung Weihnachtsmarkt in Freiburg, mit Besuch bei Dagmar Hirth. Dagmar hat uns zu einem Vesper bei sich zuhause in Freiburg eingeladen und zeigt uns anschließend den Weihnachtsmarkt. Abfahrt am Bahnhof Gaggenau um 10.07 Uhr am Di., 5. Dez. Weiterfahrt Rastatt um 10.23 Uhr, Umstieg in Offenburg 11.07 Uhr und Ankunft in Freiburg 11.55 Uhr. Rückfahrt um 19.03 Uhr, Ankunft in Gaggenau 20.51 Uhr. Zur Beschaffung des BW-Tickets und Vorbereitung des Vespers benötigen wir die Teilnehmerzahl, erbiten also Rückantwort an Hans Dreher, Telefon 72540, oder per E-Mail dreherhans@kabelbw.de

Jahrgang 1948/49

Treffen am Fr., 8. Dez., 14.30 Uhr, am Annemasseplatz (Jahnhalde). Wir wandern über Hummelberg und Salzwiesen nach Ottenau. Gegen 16 Uhr werden wir in der "Sportgaststätte" einkehren. Anmeldungen zwecks Platzreservierung bei Angelika, Telefon 2770 oder Traudel, Telefon 74964.

Verein der Hundefreunde

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochsab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806 oder www.vdh-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) statt. Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a, statt. Walking Montag, Mittwoch

und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Turnerbund

Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 72414.

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

DLRG

Am Mo., 4. Dez., findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr, Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

Boule Pétanque

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalde. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

Modellflieger

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesenthalhalle. Info unter Telefon 07225 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kosten-



Stadtbibliothek
GAGGENAU

eMedien-Sprechstunde

onleihe



Von zuhause aus haben unsere Leser die Möglichkeit, das elektronische Medienangebot der Onleihe zu nutzen (eBooks, eAudio, eMagazine und ePaper).

Dabei ergeben sich manchmal Fragen, deren Beantwortung zeitintensiv ist und die einer eingehenden Beratung bedürfen.

Wenn Sie zur „Sprechstunde“ kommen möchten, melden Sie sich bitte zuvor an, damit wir genügend Zeit für Ihr Anliegen reservieren können.
(Telefon 07225 962-521)

„Sprechstunde“ ist jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr

lose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Tel. 07222 9058950 oder www.freundeskreis-losmurgtal.de

Schachclub

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30 a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Chorproben St. Josef

Kinderchor "CHORinther": montags von 17 bis 17.45 Uhr; "Junger Chor": montags um 18.45 Uhr, jeweils im Gemeindehaus St. Josef.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Tel. 07223 900928.

Selbsthilfegruppe "Schattenseiten" für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Selbsthilfegruppe "Lebenslicht" nach Depressionen und Angstzuständen

Wöchentlicher Treff in Gaggenau. Weitere Infos bei Monika Bender, Tel. 0176 42511492.

Harmonika-Vereinigung

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

MGV "Sängerbund"

Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakte Tel. 1305 oder 74224.

Rentner- und Seniorenclub

Zu einem gemütlichen Nachmittag mit Musik zur Kaffeestunde lädt der Rentner- und Seniorenclub auf Do., 30. Nov., ab 14 Uhr in das Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Straße 17 ein. Gäste der Schule für Musik und darstellende Kunst erfreuen mit ihren Melodien. Das Team der Frauengemeinschaft sorgt für die Bewirtung mit Kaffee, Kuchen und kleinen Speisen. Der Eintritt ist frei. Neue Gäste sind herzlich willkommen.

Obst- und Gartenbauverein

Am Sa., 2. Dez., ab 13 Uhr führt der Obst- und Gartenbauverein im Vereinsgarten auf der Heil einen Obstbaum-Schnittkurs durch. Dieser wird von einem durch das Landratsamt Rastatt, Amt für Obst- und Gartenbau, beauftragten Fachmann ge-

leitet. Alle Mitglieder, aber auch andere Interessenten und Obstbaufreunde, sind zu dieser lehrreichen Veranstaltung herzlich eingeladen. Der Schnittkurs ist für die Teilnehmer kostenlos.

Deutscher Alpenverein

Einladung zu einer öffentlichen Multivisions-Show mit Bertram Rüb über eine Reise in den Irian Jaya/Westpapua in Neuguinea am Di., 5. Dez., 20 Uhr, im kath. Gemeindehaus Baden-Oos, Ooser Kirchstraße 2.

kfd St. Josef/St. Marien

Kuchenstand

Am Sa., 2. Dez., Kuchenverkauf der kfd im Josef-Treff (das neue schöne Holzhaus) ab 8 Uhr.

Adventsfeier

Herzliche Einladung zur Adventsfeier. Am Mo., 4. Dez., um 14.30 Uhr findet der Gottesdienst in der Kirche St. Marien statt. Im Anschluss wollen wir zum Jahresabschluss einen besinnlichen Nachmittag im Gemeindesaal bei Kaffee und Kuchen zusammen verbringen. Wer eine Fahrgelegenheit braucht bitte melden bei P. Weißhaar, Telefon 919702.

Bad Rotenfels

Jahrgang 1948/49

Wir treffen uns am Do., 7. Dez., um 18 Uhr in Rotenfels im Gasthaus "Da Salva" zur Besprechung. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

Turnerbund

Altpapiersammlung

Am Fr., 1. Dez., von 14.30 bis 17.30 Uhr und am Sa., 2. Dez., von 9 bis 12 Uhr führt der Turnerbund Bad Rotenfels eine Altpapiersammlung durch und freut sich über die tatkräftige Unterstützung der Bevölkerung. Wir bitten das Papier in Kartons oder gebündelt an der Vereinsturnhalle Bad Rotenfels anzuliefern.

GV Frohsinn: Singstunden/Termine

Am Di., 5. Dez., ist um 19 Uhr Chorprobe im Proberaum im Rathaus, Bad Rotenfels. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

Vorankündigung:

Am Sa., 9. Dez., singen wir ab 16 Uhr auf dem Adventsmarkt in Gaggenau.

Rad- und Motorsportverein

Die nächste Monatsversammlung findet am Sa., 2. Dez., im Steakhouse "Strauss" in Ottenau statt. Die Vorstandschaft lädt hierzu alle Mitglieder, Freunde und Gönner unseres Vereins herzlich ein.

Freiolsheim

SC „Mahlberg“

Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff geht in die Winterpause. Die neue Saison beginnt wieder im März 2018.

Musikverein

Der Musikverein lädt zu seiner Weihnachtsfeier am Sa., 16. Dez., in die Mahlberghalle Freiolsheim ein. Die Theatergruppe hat auch dieses Jahr wieder ein kurzweiliges Theaterstück einstudiert. Freuen Sie sich auf die Aufführung des Luststücks "Hubertus und das große Geld". Einlass 18.30 Uhr / Veranstaltungsbeginn 19.30 Uhr. Eintritt wird erhoben.

Frauen der Gemeinde

Einladung an alle Frauen der Gemeinde zu einem Rorateamt am Di., 5. Dez., um 8 Uhr in der Wallfahrtskirche Moosbronn. Anschließend gemeinsames Adventfrühstück im Haus Bruder Klaus. Alle weiteren Kirchgänger sind herzlich willkommen.

Obst- und Gartenbauverein

Weihnachtsbaumverkauf

Der diesjährige Weihnachtsbaumverkauf des OGV findet am Sa., 16. Dez., im Hof des Lebensmittelgeschäfts Wölflin in der Schwarzwaldhochstraße 26 statt. Die Nordmantannen werden kurz vor dem Termin im Kinzigtal frisch geschlagen.

Hörden

Jahrgang 1947/48 und 1948/49

Wir treffen uns am Di., 5. Dez., um 14.45 Uhr beim Flößerbrunnen in Hörden. Abfahrt mit dem Bus zur Wolfsschlucht um 14.59 Uhr beim Schwimmbad Ottenau. Abschluss ab ca. 17 Uhr im "Sternen" in Staufenberg.

Verein für Deutsche Schäferhunde

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

Fanfarenzug

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.fanfarenzug-hoerden.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

Museum Haus Kast

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de
 Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

Turnverein**Mutter- und Kind-Turnen**

Die Mutter- und Kind-Gruppe trifft sich jeden Montag von 15 bis 16 Uhr in der Flößerhalle zum gemeinsamen Singen, Spielen und Turnen. Die kleinen Turner beginnen ab dem Laufalter.

Kleinkinderturnen

Die Jungen und Mädchen von vier bis sechs Jahren turnen montags von 16 bis 17.30 Uhr in der Flößerhalle. Spielerische Heranführung an das Geräteturnen steht hierbei im Vordergrund.

Mädchenturnen "Just for fun"

Das Mädchenturnen richtet sich an junge Mädchen im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Die Gruppe trifft sich freitags von 15.30 bis 17 Uhr in der Flößerhalle.

Mädchenturnen Wettkampfgruppe

Jeden Freitag von 14.45 bis 18.30 Uhr Training für Turnwettkämpfe.

Jungenturnen

Das Jungenturnen beinhaltet sowohl Geräteturnen als auch Ballspiele, Geschicklichkeitsübungen und Parcours. Es findet mittwochs von 17 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt.

Kinder- und Jugendtanzgruppe

Die Mädchen von 6 bis 17 Jahren treffen sich montags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle.

DTB Dance

Die jungen Frauen im Alter von 17 bis 30 Jahren treffen sich montags von 19.15 bis 20.45 Uhr im Proberaum der Flößerhalle.

Showtanzgruppe

Die Showtanzgruppe trainiert mittwochs von 19 bis 20 Uhr in der Flößerhalle. Der Altersdurchschnitt liegt bei Mitte 20.

Jedermänner

Trainiert wird freitags von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

Faszientraining

Die Gruppe trifft sich montags von 19 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

Stabil und beweglich

Die Frauen ab dem 60. Lebensjahr trainieren mittwochs von 16 bis 17.15 Uhr in der Flößerhalle.

Top fit bis ins höchste Alter

Die Gymnastikgruppe trainiert mittwochs von 20 bis 21 Uhr in der Flößerhalle.

Pilates

Das Training findet montags von 20.30 bis 21.45 Uhr und donnerstags von 9.30 bis 10.30 Uhr in der Flößerhalle statt.

Wirbelsäulengymnastik

Frauen und Männer trainieren mittwochs von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle Hörd.

Step-and-Style-Kurs

Der Kurs findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt. Nach einem kurzem Warm-up werden mit Kräftigungsübungen einzelne Muskelgruppen gestärkt. Das Training ist auch für Einsteiger geeignet.

Aqua-Fitness/ Aqua-Gymnastik

Das Training findet dienstags von 18 bis 19 Uhr in der Rehaklinik Gernsbach statt. Der Eintritt wird von den Teilnehmern selbst getragen. Hierfür können Zehnerkarten bei der Übungsleiterin Martina Fritz erworben werden. Die Übungsstunde ist nur für Mitglieder des Turnvereins.

Sportabzeichen

Training immer donnerstags 18 Uhr im Traisbachstadion in Gaggenau.

Fitnessraum

Der Fitnessraum im Turnerheim hat für Vereinsmitglieder geöffnet: mittwochs 9.30 bis 12 Uhr und donnerstags 18.30 bis 20 Uhr. Dienstags bleibt der Fitnessraum bis auf Weiteres geschlossen. Der Turnverein ist auf der Suche nach einer zuständigen Person, die dienstags von 18.30 Uhr bis 20 Uhr den Fitnessraum betreut. Für Nichtmitglieder ist ein Schnuppertraining möglich.

Aktuelles finden Sie auch auf unserer Homepage: <http://www.tv-hoerden.de>

Michelbach

Jahrgang 1938

Wir treffen uns am Di., 12. Dez., um 17.30 Uhr im Gasthaus "Bernstein" zum gemütlichen Beisammensein. Partner wie immer willkommen.

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am Mo., 4. Dez., um 17 Uhr mit Partner zum Jahresabschluss im Gasthaus "Bernstein". Bitte anmelden bis Sa., 2. Dez., bei Hermann.

Turnverein**Nordic-Walking/Walking Gruppe**

Das Training beginnt immer samstags um 15 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen. Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Tel. 75687 oder Jens Pfistner, Tel. 78184.

Jugendschauturnen / Weihnachtsfeier

Der TV Michelbach lädt alle Mitglieder, Eltern, Großeltern und Freunde herzlich zu seiner diesjährigen Weihnachtsfeier am So., 3. Dez., in die Wiesentalhalle ein. Beginn ist um 14.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Skiclub**Weihnachtsfeier**

Zur Weihnachtsfeier am Sa., 9. Dez., um 18 Uhr im Gasthaus "Bernstein" sind alle Mitglieder mit ihren Familien herzlich eingeladen. Anmeldung unter Telefon 919809 oder Telefon 78708.

Skigymnastik

Wir trainieren jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Wiesentalhalle. Das Training ist sehr abwechslungsreich ausgerichtet. Die Übungsinhalte können variabel auf die unterschiedlichen Fitness-Zustände angepasst werden. Eine große Teilnahme wäre wünschenswert. Gäste sind willkommen.

Harmonika-Hobby-Orchester

Das Hobby-Orchester des HOM unter Elvira Schimpf beendet die "Sonntags-Matinee-Tour 2017" im Oskar-Scherrer-Haus am So., 3. Dez., 10 Uhr. Dabei wird mit fröhlicher Musik der Advent eingeleitet und der graue November vergessen gemacht. Herzliche Einladung auch an Interessierte der Bevölkerung.

NaturFreunde**Kindervolkstanzgruppe**

Proben mittwochs im Naturfreundehaus von 17 bis 18 Uhr für Gruppe 1, und 18 bis 19 Uhr Gruppe 2. Keine Proben in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.

Weihnachtsfeier

Die Verwaltung lädt ganz herzlich alle Mitglieder der Ortsgruppe Michelbach und deren Familien ins Naturfreundehaus zu Kaffee und Kuchen ein. Am Sa., 16. Dez., um 14.30 Uhr. Kleines Programm und anschließend gemütlicher Ausklang bei Speis und Trank.

Naturfreundehaus

Öffnungszeiten: freitags ab 16 Uhr, sonntags ab 11 Uhr. Letzter Spieleabend für 2017: Fr., 15. Dez., ab 19 Uhr. Weihnachten und Silvester geschlossen. Ab Fr., 5. Jan., wieder geöffnet. Weitere aktuelle Infos unter www.muellersgrosserwald.de, Telefon 2230 oder 07222 7838027.

Freundeskreis SWRK

Am Mi., 6. Dez., starten wir um 10 Uhr am Detscherparkplatz zu unserer Nikolauswanderung. Ziel ist das "Waldcafé" im Merkurwald. Busabfahrt 10.51 Uhr am Bahnhof Gaggenau. Am Nachmittag besuchen wir den Weihnachtsmarkt in Baden-Baden. Unsere Weihnachtsfeier ist am Do., 14. Dez., (KW 50), 19 Uhr, im Gasthof "Bernstein".

Unser Info-Abend findet am Do., 7. Dez., 19.30 Uhr, im Gasthof "Bernstein" statt.

Altennachmittag

Das Team des Altenwerks lädt zum nächsten Altennachmittag am Mi., 6. Dez., ab 14 Uhr in den Pfarrsaal zu einer gemütlichen Adventsfeier ein.

Oberweier

Stadtwerke-Informationsveranstaltung

Die Stadtwerke Gaggenau laden alle Einwohnerinnen und Einwohner von Oberweier zu einer Informationsveranstaltung am Do., 30. Nov., 19 Uhr, in das Pfarrheim in Oberweier (Im Eck 2) ein. Die Energieagentur Mittelbaden hat einen Vortrag zum Thema „Förderungen nach dem Erneuerbare-Wärme-Gesetz“ vorbereitet. Darüber hinaus informieren die Stadtwerke zum Thema „Strom und Gas im Ortsteil Oberweier“ und präsentieren ihre Strom- und Gasstarife. Für eine persönliche Beratung kann die aktuelle Strom- und Gasrechnung von Vorteil sein.

Eltern-Kind-Turnen

Alle Mamas und Papas sind mit ihren Kleinkindern zum Turnen eingeladen. Das Eltern-Kind-Turnen findet immer Montagmittag statt. Interessierte Eltern können sich bei Janine Hixt, Tel. 07222 4067272, melden.

Gruppe "Ü40"

Die Gruppe "Ü40" trifft sich am Do., 14. Dez., um 17.30 Uhr im Gasthaus "Ratsstübel" in Gaggenau. Näheres bei Claudia Lang unter Tel. 07222 42911.

KJG

Spielesachmittag

Unser nächster Spielesachmittag findet am Mo., 4. Dez., von 16.30 bis 17.45 Uhr in den KJG-Räumen im Gemeindehaus statt. Passend zur Adventszeit erwarten euch weihnachtliche Spiele. Lebkuchen und Kinderpunsch dürfen dabei natürlich auch nicht fehlen. Alle Kinder ab der ersten Klasse sind dazu herzlich eingeladen.

Teenietreff

Unser nächster Teenietreff findet am Mo., 4. Dez., ab 18 Uhr in den KJG-Räumen im Gemeindehaus statt. Grillt euer eigenes Stockbrot über dem Lagerfeuer und stimmt euch mit Kinderpunsch zusammen mit euren Freunden auf die Weihnachtszeit ein. Kommt vorbei, wenn ihr mindestens in der 4. Klasse oder älter seid. Wir freuen uns auf euch, das KJG Team.

Altenwerk Sankt Johannes

Die Adventszeit hat begonnen und der letzte Seniorennachmittag im Jahre 2017 kommt mit großen Schritten auf uns zu. Am Do., 14. Dez., ist es so weit. Wir laden Sie alle herzlich ein. Traditionell besucht die Sparkasse Baden-Baden, Gaggenau die Senioren einmal im Jahr und zwar in der Adventszeit. Dann heißt es wieder gemütlich zusammensitzen, für das kommende Jahr die neuesten Informationen austauschen, guten Kaffee und Kuchen im vorweihnachtlichen geschmückten Gemeindehaus genießen. Den Erzählungen lauschen, Musik hören, Lieder singen

und auf den Nikolaus warten, der sich wieder angesagt hat. Beginnen wollen wir wie immer um 14 Uhr und freuen uns auf Ihren Besuch.

Ottenau

Jahrgang 1932/33

Zu unserer Weihnachtsfeier treffen wir uns am Mi., 6. Dez., 16 Uhr im Gasthaus "Rebstock".

Jahrgang 1939

Am Do., 7. Dez., treffen wir uns um 15 Uhr am Friedhof in Ottenau. Einkehr um 16 Uhr im Gasthaus "Rebstock"

Katholische Frauengemeinschaft St. Jodocus

Die Frauengemeinschaft lädt am Fr., 1. Dez., um 18.30 Uhr zum Rorateamt mit anschließender Adventsfeier im Gemeindehaus ein.

OCC-Ehrenmützenträger

Treffen am Fr., 1. Dez., 19 Uhr, im Vereinsheim zur Probe. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Selbach

Jahrgang 1939

Wir fahren am Mi., 6. Dez., nach Baden-Baden (Fremersbergstr.) und kehren im Gasthaus "Molkenkur" ein (Mittagessen). Anschließend machen wir einen Bummel über den Weihnachtsmarkt. Abfahrt mit dem Linienbus ab Ottenau um 11.55 Uhr und in Selbach um 12.02 Uhr. Fahrkarten vorhanden.

Turnerbund Winterfeier

Der Turnerbund Selbach lädt zu seiner Winterfeier am So., 3. Dez., recht herzlich ein. Ab 15 Uhr wird in der Siegfried-Hammer-Halle zunächst Kaffee und Kuchen serviert, bevor dort ab 16 Uhr ein buntes, abwechslungsreiches, von den Abteilungen gestaltetes Programm geboten wird. Und auch der Nikolaus hat sein Erscheinen angekündigt. Anstatt in die Turnstunde wird er in diesem Jahr wieder zur Winterfeier kommen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Nordic Walking

Jeden Samstag um 14 Uhr Treffpunkt am Turnplatz (bei der Schule) zum Nordic Walking. Gäste und Neueinsteiger sind willkommen. Info bei E. Weber, Telefon 5703 und M. Karuseit, Telefon 71185.

Folklore - Tanz und Entspannung

Jeden Montag von 14 bis 15 Uhr werden in der Schulturnhalle einfache Volkstänze aus der ganzen Welt getanzt. Die

Stunde beginnt und endet mit Entspannungsübungen. Alle Interessierten sind willkommen. Info bei Eva Tenzer, Telefon 71325.

Tischtennisabteilung

Trainingszeiten in der Schulturnhalle: Kinder und Jugendliche dienstags 18 bis 19 Uhr; Erwachsene 19 bis 22 Uhr; samstags 14 bis 16 Uhr Erwachsene und Jugendliche. Neue Spielerinnen und Spieler sind willkommen.

Obst- und Gartenbauverein

Wir laden unsere Mitglieder und interessierte Bürger recht herzlich ein zum Adventsfrühschoppen am So., 3. Dez., von 10 bis 12 Uhr. Hr. Künstle hält einen Vortrag zum Thema: "Wald und Forst, die ungleichen Brüder".

MGV Liederkranz

Am Fr., 1. Dez., 19.30 Uhr findet die Probe in der Pfarrkirche St. Nikolaus statt. Am Sa., 2. Dez., trifft sich der Chor um 17.45 Uhr zum Einsingen ebenfalls in der Kirche.

Seniorenkreis

Herzliche Einladung zu unserer Adventsfeier am Mi., 13. Dez., um 14.30 Uhr. Die Kinder vom Kindergarten, eine Flötengruppe der Eberstein-Grundschule sowie Manuela Möhrmann werden uns mit adventlicher Musik unterhalten. Um 17 Uhr gestalten wir den täglichen "Lebendigen Adventskalender". Mitfahrgelegenheit bei Gerda Hornung Tel. 73568.

Harmonikvereinigung

Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breit gefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler und neue Interessenten sind jederzeit herzlich bei uns willkommen!

Sulzbach

Kindergarten St. Anna und Schwimmbadverein Sulzbach Adventshock

Am So., 3. Dez., ab 14 Uhr, findet der schon traditionelle Advents-Hock des Schwimmbadvereins Sulzbach, in diesem Jahr zusammen mit dem Kindergarten St. Anna, auf dem Kirchplatz statt. Zur Einstimmung auf die Adventszeit unterhält Sie ab 14.30 Uhr der Kindergarten und ab 16 Uhr der Sängerbund Sulzbach mit Liedern zur Adventszeit und zu Weihnachten. Bei Kuchen sowie Bratwurst und Glühwein möchten wir zusammen mit Ihnen ein paar besinnliche Stunden genießen und uns auf die kommende Adventszeit einstimmen. Weitere Informationen unter www.schwimmbadverein-sulzbach.de

Kirchen

Am ersten Adventwochenende:

Gebäckverkauf der "Sternschnuppe"

Die Freizeitgruppe "Sternschnuppe" für Behinderte und Nichtbehinderte der Katholischen Pfarrgemeinde St. Marien Gaggenau organisiert am ersten Adventwochenende erneut einen Kuchen- und Gebäckverkauf. Der Stand mit Weihnachtsgebäck wird am Sa., 2. Dez., vor und nach der Vorabendmesse (Beginn um 18 Uhr) vor der Stadtkirche St. Josef aufgebaut. Am So., 3. Dez., sind die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Gruppe mit ihrem Stand zum Hauptgottesdienst um 11 Uhr vor der katholischen Pfarrkirche St. Marien, Bismarckstraße, vertreten. Der Erlös der Aktion wird zur Mitfinanzierung der Jahresaktivitäten der "Sternschnuppe" verwendet.

Die Weihnachtsfeier der Freizeitgruppe "Sternschnuppe" findet in diesem Jahr am Sa., 2. Dez., um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Marien statt.

11. Lebendiger Adventskalender in Selbach

Die katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus und die evangelische Kirchengemeinde freuen sich sehr, dass zum 11. Mal Menschen gefunden wurden, die ein Fenster und eine Feier vor dem Fenster gestalten. Vom 1. Adventsonntag (3. Dezember) bis zum Tag vor Heiligabend, (23. Dezember) trifft man sich jeden Abend um 17 Uhr vor einem anderen Haus - ein Fenster ist adventlich gestaltet - und die Menschen schauen, hören Geschichten, fröhlich oder besinnlich, singen und beten gemeinsam und warten so auf die Ankunft Gottes im heutigen Leben. Alle Interessierten sind jeden Abend aufs Neue herzlich eingeladen. Die Kirchengemeinden laden herzlich ein und danken allen, die sich in diesem Jahr und all die Jahre zuvor bereit erklärt haben einen Abend zu gestalten. Evangelische und katholische Christen, gestalten den Advent gemeinsam als Weg durch die Gemeinde - **jeden Tag um 17 Uhr** bei dem angegebenen Adventsfenster, zum Schauen, Beten und Singen.

So., 3. Dez., Kirche Günter Egger
Mo., 4. Dez., Hinterbach- Kindergarten
weg 1
Di., 5. Dez., Badenerstr. Fam. Becker
29 a
Mi., 6. Dez., Pfaffenthalde 8 Fam. Möhr-
mann
Do., 7. Dez., Knopfstr. 36 Fam. Schmitt

Gaggenau liest die Bibel

Orgelmusik zum Advent

„Gaggenau liest die Bibel“ wird am Sa., 2. Dez., den 1. Advent mit Orgelmusik begrüßen. Nach der Lesung aus der Apostelgeschichte von 11 bis 11.15 Uhr spielt Heinz Sartorius Kompositionen von Bach, Händel und Kauffmann. Inzwischen sind die Lesungen der Apostelgeschichte beim 15. Kapitel angelangt. Dabei geht es um Streitfragen zwischen Juden und Heiden. Die Versammlung der Ältesten soll die bestehenden Fragen prüfen. Im 16. Kapitel begleiten wir Paulus auf seiner zweiten Missionsreise. „Gaggenau liest die Bibel“ lädt ein zu dieser besonderen Lesung zu Beginn der Adventszeit. Das Team freut sich auch über Interessenten, die selbst einmal vorlesen wollen. Diese melden sich bitte beim Kath. Pfarramt St. Josef, Telefon 1470 oder bei Hildegard Brunner, Telefon 3283.

Kath. Kirchengemeinde St. Laurentius

Krabbelgottesdienst - mit den Kleinsten das Größte feiern

Am So., 3. Dez., feiern wir um 16 Uhr den nächsten Krabbelgottesdienst in der Kirche St. Laurentius in Bad Rotenfels. Eingeladen sind alle Kinder im Alter von 0 bis 4 Jahren mit ihren Familien. Der ca. halbstündige Gottesdienst findet im vorderen Bereich der Kirche (Altarraum) statt und ist speziell auf die Bedürfnisse von Kleinkindern ausgerichtet. Das Thema lautet: "Komm mit zur Krippe". Wir wollen gemeinsam singen, beten und in einem lebendigen Gottesdienst mehr über die Weihnachtskrippe erfahren. Herzliche Einladung an alle jungen Familien aus der Seelsorgeeinheit Gaggenau.

Lebendiger Adventskalender in Oberweier

Auch in diesem Jahr möchten wir ganz herzlich zu unserem "Lebendigen Adventskalender" einladen, der wie folgt stattfindet: Mo., 4. Dez., 18 Uhr, bei Familie Braun/Böck, in der Ortsstraße 78. Bitte Taschenlampen und Tassen mitbringen, da es Lieder zum Singen und Tee oder Glühwein zum Trinken gibt.

Bitte beachten



Annahmeschluss für „kirchliche Nachrichten“ ist Montag, 12 Uhr!

Seelsorgeeinheit Gaggenau



St. Marien

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de



Freitag, 1. Dezember

10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

Sonntag, 3. Dezember - 1. Advent

10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

11 Uhr Eucharistiefeier, Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder von St. Josef und St. Marien

Montag, 4. Dezember

14.30 Uhr hl. Messe, mitgestaltet von der kfd, anschl. Adventsfeier im Gemeindehaus

Dienstag, 5. Dezember

10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

St. Josef

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de



Freitag, 1. Dezember

10 Uhr Wortgottesdienst, **Oskar-Scherrer-Haus**

10.45 Uhr Wortgottesdienst, **Haus Franziskus**

11 Uhr Wortgottesdienst zur Einweihung des neuen Josef-Treff

Samstag, 2. Dezember

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel

17.15 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Vorabendmesse - Rorateamt

Sonntag, 3. Dezember - 1. Advent

12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

16 Uhr ökumenische Adventsandacht auf dem Adventsmarkt

18 Uhr Bußgottesdienst

Mittwoch, 6. Dezember

7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

Donnerstag, 7. Dezember

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels
www.st-laurentius-gaggenau.de
www.katholische-kirche-gaggenau



Sonntag, 3. Dezember - 1. Advent

9.30 Uhr Eucharistiefeier, Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder

11 Uhr Taufe von Vincent Lingor

16 Uhr Krabbelgottesdienst

Montag, 4. Dezember

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Dienstag, 5. Dezember

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

Mittwoch, 6. Dezember

18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**

18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

St. Michael

**Katholisches Pfarramt
Michelbach**

www.st-michael-michelbach.de



Samstag, 2. Dezember

18 Uhr Rorateamt, mitgestaltet vom Kirchenchor, Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder St. Michael und Maria Hilf

Mittwoch, 6. Dezember

18 Uhr Rosenkranzgebet

Maria Hilf

**Katholisches Pfarramt
Moosbronn**



Freitag, 1. Dezember

9 Uhr Rosenkranzgebet

9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse

Sonntag, 3. Dezember - 1. Advent

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

15 Uhr Andacht, gestaltet vom Wallfahrtswerk Moosbronn

Dienstag, 5. Dezember

8 Uhr Wortgottesdienst (Rorate), gestaltet von der Frauengemeinschaft Freiolsheim-Moosbronn; anschl. Advents-Frühstück im Haus Bruder Klaus

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus

Mittwoch, 6. Dezember

18.30 Uhr "Zeit der Stille" - gestaltete Zeit der Anbetung

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier, www.vorderes-murgtal.de

Freitag, 1. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Kuppenheim

Samstag, 2. Dezember

17 Uhr Eucharistiefeier, mitgest. vom Kirchenchor, **Oberweier**

18 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Bischweier, Sammlung f. Gaggenauer Tafel

Sonntag, 3. Dezember - 1. Advent

9 Uhr Eucharistiefeier mit Einführung der neuen Ministrantinnen, Gebetsbitte, Oberndorf, Kollekte und Sammlung f. Gaggenauer Tafel

9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Einführung, mitgest. vom Kirchenchor, Gebetsbitte, Kollekte, Niederbühl

10.30 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet von einer Bläsergruppe der Stadtkapelle, Gebetsbitte, Kollekte und Sammlung f. Gaggenauer Tafel, Kuppenheim

11 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor, Muggensturm

Montag, 4. Dezember

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Bischweier

Dienstag, 5. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Muggensturm

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Oberndorf

Mittwoch, 6. Dezember

6 Uhr Eucharistiefeier, Rorate bei Kerzenschein, Gebetsbitte, Kuppenheim

Donnerstag, 7. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Bischweier

Kirchenlädchen

Das Kirchenlädchen im ehemaligen Pfarrbüro mit Secondhand- und Eine-Welt-Waren hat immer mittwochs von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

Weihnachtskarten

An den Adventssonntagen werden nach den Gottesdiensten in allen Pfarrgemeinden Weihnachtskarten gegen eine Spende angeboten. Ein Teil des Erlöses kommt der Jugendarbeit in unserer Pfarrgemeinde zugute.

Firmbilder

Die Bilder der Firmung sind online. Bitte senden Sie eine E-Mail mit Angabe des Firmortes an fivo17_kh@gmx.de, dann wird Ihnen der Link mit den Bildern zugeschickt.

Bibellesen

Herzliche Einladung zu unserem Leseprojekt: Die Bibel lesen mit Herz und Verstand. 4-mal donnerstags. Beginn am Do., 30. Nov., 10.30 Uhr im Gemeindehaus Muggensturm. Für die Teilnahme brauchen Sie kein Vorwissen. Sie können auch an einzelnen Treffen teilnehmen.

Seelsorgeeinheit

Gaggenau-Ottenau

St. Jodok, Ottenau

Katholisches Pfarramt Ottenau

E-Mail: st.jodok@t-online.de

Freitag, 1. Dezember

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier; im Anschluss findet die Adventsfeier der Frauen im Gemeindehaus statt.

Sonntag, 3. Dezember - 1. Advent

10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Vor-

stellung der Erstkommunionkinder. Im Anschluss an den Gottesdienst werden von den Ministranten Weihnachtskarten gegen eine Spende angeboten.

11.45 Uhr Taufe der Kinder Oliwia Trefler, Lina Herrmann und Maria Theuerkauff, Ottenau

19 Uhr Taize-Gebet im Gemeindehaus Ottenau

Montag, 4. Dezember

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Sonntag, 3. Dezember - 1. Advent

9 Uhr Eucharistiefeier, im Anschluss an den Gottesdienst werden von den Ministranten Weihnachtskarten gegen eine Spende angeboten.

Mittwoch, 6. Dezember

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Roratemesse

St. Nikolaus, Selbach

Samstag, 2. Dezember

18.30 Uhr Bauernmesse, im Anschluss an den Gottesdienst werden von den Ministranten Weihnachtskarten gegen eine Spende angeboten.

Donnerstag, 7. Dezember

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Roratemesse

St. Anna, Sulzbach

Sonntag, 3. Dezember - 1. Advent

10.30 Uhr Eucharistiefeier unter Mitwirkung des Kirchenchores. Im Anschluss an den Gottesdienst werden von den Ministranten Weihnachtskarten gegen eine Spende angeboten.

Dienstag, 5. Dezember

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Roratemesse

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau



Abschied vom evangelischen Gemeindehaus in der Amalienbergstraße

„Unser Gemeindehaus im Spiegel von Lebenserinnerungen“: unter diesem Motto steht das Erzählcafé am So., 10. Dez., um 15 Uhr, im Gemeindehaus der Amalienbergstraße. Wir lassen die Geschichte des Hauses bei Kaffee und Kuchen an diesem Nachmittag Revue passieren. Mitarbeitende erinnern sich und erzählen, sodass die Geschichte des Gemeindehauses nochmals lebendig wird. Die Evangeli-

sche Kirchengemeinde musste sich von dem Haus trennen, das nächstes Jahr 70 Jahre alt wird. Es war jahrzehntlang das Zentrum des Gemeindelebens in der Markuskirche. Es beherbergte einst ein Altenheim, einen Kindergarten und eine Nähsschule, die Nachbarschaftshilfe, eine Hausaufgabenbetreuung und eine Bibliothek. Es diente nach der Zerstörung der Markuskirche im Zweiten Weltkrieg als Notkirche. Im Lauf der Jahre fanden dort Empfänge, Sitzungen, Theateraufführungen, Vorträge, Seniorennachmittage, Kunstausstellungen und Kinderbibeltage statt. Die Räume dienen Chören, Jugend-, Konfirmanden- und Krabbelgruppen und boten für die Durchführung der jährlichen Herbstmesse die Ausgangsplattform. Menschen jeden Alters sind herzlich eingeladen zu einem Nachmittag voller Erinnerungen. Für Kinder gibt es eine Spiel- und Malecke. Nach Möglichkeit bitte Anmeldung unter gaggenau@kbz.ekiba.de oder im Pfarramt unter Telefon 1468. Kuchen- und Plätzchenspenden nehmen wir gerne entgegen.

Krippenspiel in der Johanneskirche

In die Rolle der Maria, des Kaisers Augustus, eines Engels oder eines Schafes schlüpfen, die Geschichte von Jesu Geburt singen und spielen und auf diese Weise Weihnachten auf die Spur kommen: Kinder ab 5 Jahre, auch nicht getaufte Kinder, sind herzlich willkommen zu den Krippenspielproben in der Adventszeit. Der Gottesdienst, in dem das Krippenspiel aufgeführt wird, findet dieses Jahr in der Johanneskirche statt, in der Markuskirche findet kein Gottesdienst mit Krippenspiel statt. Die Proben finden an den Samstagen 2., 9., 16. und 23. Dezember, jeweils von 9.30 - 10.45 Uhr in der Johanneskirche statt.

Donnerstag, 30. November

17.30 - 19 Uhr „Luchs“ (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005 - 2006, Gemeindezentrum Ottenau, Leitung: Desirée Groß und Reiner Klix

20 Uhr Frauenkreis Johannesgemeinde Bad Rotenfels. Filmabend: Das Mädchen Wadjada - alternativ, je nach Programm, Kino

Freitag, 1. Dezember

17.30 - 19 Uhr „Braunbären“ (Pfadfinder), Jahrgang 2003 und älter, Leitung Sabrina Merkel, Marco Kappenberger, Franziska Fürniß (franziska.fuerniss@gmx.de)

17.30 - 19 Uhr „Biber“ (Wölflinge), Jahrgang 2007 - 2009, Leitung Desirée Groß (gdesin5@aol.com), Gemeindehaus Ottenau.

Samstag, 2. Dezember

9.30 Uhr Probe für Krippenspiel, Johanneskirche, Pfrin Lamm-Gielnik

18 Uhr festliche Bläsermusik zum Advent mit Musik aus drei Jahrhunderten, Po-

sauenchor der evang. Kirchengemeinde Gaggenau unter der Leitung von Walter Bradneck.

Sonntag, 3. Dezember

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Pfrin. Kampschröer, Gemeindezentrum Ottenau, in Anschluss (ca. 10.45 Uhr) Gemeindeversammlung, Gemeindezentrum Ottenau
16 Uhr ökumenische Andacht auf dem Marktplatz, Pfrin. Kampschröer und Pfarrer Merz

Montag, 4. Dezember

15 Uhr Krabbelgruppe, Saal der Johanneskirche

19 Uhr Männerrunde, Popsongs und die Bibel, Johanneskirche

19.30 Uhr Probe Kirchenchor, Markuskirche

Dienstag, 5. Dezember

18.30 Uhr Probe für Kirchenchor, Half Past Six Singers und Gäste, Johanneskirche

Mittwoch, 6. Dezember

15 Uhr Konfirmandenunterricht Seelsorgegebiet Nord, Gemeindehaus Amalienbergstraße

15.45 Uhr Konfirmandenunterricht Seelsorgegebiet Süd, Gemeindezentrum Ottenau

18.30 Uhr Probe des Posaunenchores, Gemeindesaal Amalienbergstraße

Evang. Verein für innere Mission

Augsburgischen Bekenntnisses

Freitag, 1. Dezember

19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markuskirche Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Evangelische Gemeinde

Bernbach - Althof - Moosbronn

Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010

Sonntag, 3. Dezember

9 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Matthias Ahrens

15 Uhr kurze Andacht mit anschließendem Adventskaffee im Bernbacher Gemeinderaum

Mittwoch, 6. Dezember

10 Uhr Krabbelgruppe, Gemeinderaum im Alten Rathaus

Adventsbasteln

Am Adventssamstag, 2. Dez., wollen wir wieder gemeinsam basteln. Hierzu treffen wir uns von 15 bis 18 Uhr im Gemeinderaum im alten Rathaus in Bernbach. Mitmachen können alle Kinder ab 3 Jahren mit oder ohne die Begleitung eines Erwachsenen. Auch die Kleineren sind herzlich willkommen, sollten aber von einem Elternteil, Oma, Opa ... begleitet werden. Wir wollen uns ein paar gemütliche Stunden machen, in denen wir uns auf die Weihnachtszeit einstimmen und

vielleicht auch schon die ersten Weihnachtsgeschenke herstellen. Das Basteln ist kostenlos. Es steht jedoch ein Spendenkörbchen für eine freiwillige Gabe bereit. Anmeldungen an Dunja Schiebenedes, Telefon 07083 9331289.

Einladung zum Adventskaffee

Am So., 3. Dez., wird herzlich nach einer kurzen vorangegangenen Andacht in der Kirche zum Adventskaffee im Bernbacher Gemeinderaum eingeladen. Wir bitten hierfür wieder um Kuchenspenden, die entweder morgens im Gottesdienst oder nachmittags im Gemeinderaum abgegeben werden können.

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 30. November

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort: Geistig wachsam und aktiv bleiben. Bibellesen: Nahum 1 bis Habakuk 3. Uns im Dienst verbessern

19.30 Uhr Unser Leben als Christ. Geistig wachsam und aktiv bleiben - auch wenn sich die Umstände ändern.

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium: "Gottes Königreich regiert. Das Königreich verwirklicht Gottes Willen auf der Erde.

Sonntag, 3. Dezember

10 Uhr öffentlicher Vortrag: Die Erde wird für immer bestehen bleiben.

10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm": Lieben: "in Tat und Wahrheit."

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Internet: www.jw.org

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Versammlung im

Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau

Sonntag, 3. Dezember

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Gernsbach/Baptisten

www.christuskirche-gernsbach.de

Freitag, 1. Dezember

17 Uhr Hauskreis, Info-Tel. 2125

Sonntag, 3. Dezember - 1. Advent

10 Uhr Gottesdienst zum ersten Advent, mit Abendmahl, dabei Kindergottesdienst

15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc (rumänischer Gottesdienst), Kontakt: Adi Stoica 0151 40208270

Montag, 4. Dezember

19 Uhr Lobpreis- und Anbetungstänze,
Info-Tel. 79966

Evang. Gemeinde
der Russlanddeutschen

**Versammlung im Gemeindehaus der
Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12
in Gaggenau.
Anfragen unter Telefon 984006**

Samstag, 2. Dezember

12.30 Uhr

Sonntag, 3. Dezember

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

**Versammlung Bad Rotenfels
Wörtelstraße 5, Telefon 2179**

Sonntag, 3. Dezember

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 6. Dezember

19 Uhr Gebetsstunde

Neuapostolische Kirche

**Gaggenau, Grittweg 10 /
Ecke Bismarckstraße**

Sonntag, 3. Dezember

9.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 5. Dezember

18.15 Uhr Religionsunterricht

19 Uhr Orchesterprobe der Gruppengemeinden

20 Uhr Chorprobe der Gruppengemeinden

Donnerstag, 7. Dezember

20 Uhr Gottesdienst durch Bezirksevangelist Schmidt

Gäste sind uns jederzeit aufs Herzlichste willkommen.

Weitere Infos und Rückblicke auf:

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Siebenten-Tags-Adventisten

**Evangelische Freikirche/
Gruppe Gaggenau
www.adventisten.de**



Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393

Vereine

Deutsch-italienischer
Freundeskreis

Einladung zur Taberna

Der Deutsch-italienische Freundeskreis lädt zur Taberna am Fr., 8. Dez., um 19.30

Uhr, im Gemeindehaus St. Jodok, (Friedhofstraße 1a, Ottenau) ein. Einlass ab 19 Uhr. Herzlichen Glückwunsch - Buon compleanno Adriano Celentano! Referent: Josef Karcher. Adriano Celentano genießt in Italien Kultstatus! Er ist Sänger, Komponist, Schauspieler, Moderator und Produzent. Seit 50 Jahren wird er von seinem Publikum geliebt. Auch in Deutschland, unter anderem für seinen Welthit "Azzurro". Anlässlich seines 80. Geburtstags lädt der Verein zu einem Vortrag in deutscher Sprache ein, gewürzt mit italienischer Musik und italienischem Essen. Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis 30. November bei Werner Windt, Telefon 985346 - segretario@dif-gaggenau.de Für Speisen und Getränke wird ein Kostenbeitrag erhoben.

Panthers - Gaggenau



Spielberichte

1. Herren Bezirksklasse: HR Rastatt/Niederbühl - Panthers Gaggenau 32:28 (18:15). Mit der 2. Niederlage in Folge verloren die Panthers die Tabellenführung in der Bezirksklasse. Mit dem Start in die Partie konnte Trainer Kohlbecker noch zufrieden sein - über 2:5 und 3:6 diktierte seine Truppe zunächst das Geschehen. Mit einigen vergebenen leichten Bällen in der Offensive brachten die Panthers ihren Gegner wieder zurück ins Spiel. Die Gastgeber konnten zum 6:6 und 7:7 ausgleichen. Die Panthers zeigten zu diesem Zeitpunkt nochmals die entsprechende Reaktion und gingen beim 7:10 wiederum mit 3 Toren in Führung. Danach häuften sich die Probleme der Panthers in gleichem Maße wie die HR zulegte. Ab dem 11:11 setzten sich die Gastgeber langsam ab und brachten die Abwehr der Gäste von einer Verlegenheit in die andere. Mit dem 18:15-Halbzeitstand war aber der Spielstand noch offen. Nach dem Wechsel sahen die Zuschauer zunächst einen ähnlichen Spielverlauf - die HR setzte mit ihrer körperlichen Robustheit und einem konsequenten Zweikampfverhalten offensiv wie defensiv die Akzente und baute ihren Vorsprung auf 4 bzw. 5 Tore aus. Die Panthers konnten beim 23:21 nochmals auf zwei Tore verkürzen. Zudem vergaben die Gäste in der letzten Viertelstunde noch eine Vielzahl klarer Torchancen. Die HR Rastatt/Niederbühl fuhr einen Heimsieg ein und übernahm mit dem 32:28-Erfolg die Tabellenführung in der Bezirksklasse.

1. Frauen Landesliga: HSG Hardt - Panthers Gagg. 23:28 (13:13). Die Panthers-Damen schafften beim Tabellenschlusslicht den erhofften Auswärtssieg und gewan-

nen mit 23:28 Toren. Über den Spielverlauf hinweg sah es schon sehr nach Abstiegskampf auf beiden Seiten aus. Keines der beiden Teams konnte sich in der 1. Halbzeit große Vorteile verschaffen. Über 4:4, 7:7 12:12 bis zum 13:13-Halbzeitstand war die Partie ausgeglichen und der spätere Sieger nicht abzusehen. Nach dem Wechsel schienen die Pantherinnen auf die Erfolgsspur einzubiegen und konnten sich beim 14:18 erstmals klarer absetzen. Doch die Gastgeberinnen kamen zum 19:19-Ausgleich und wenig später zur 20:19-Führung. Nach dem 21:21 in der 49. Minute gelang den Panthers mit einem 4:0-Lauf der entscheidende Vorsprung; die HSG Hardt blieb acht Minuten ohne eigenen Torerfolg und vergab in dieser Phase 5 Siebenmeter. Dadurch fuhren die Pantherinnen einen 23:28-Auswärtssieg ein, der schmeichelhaft war und sich erst in den letzten Minuten abzeichnete. Tore: C. Illg 6/1, R. Huber 5, S. Haitz, L. Siegel je 4, V. Ebert, K. Geiges je 3, T. Rieger, A. Schmitt, H. Stößer je 1. **2. Herren Kreisklasse A:** HR RA/Niederbühl - Panthers Gagg. II 36:27 (19:13). Eine weitere Auswärtsniederlage mussten die 2. Herren in Niederbühl einstecken. **3. Herren Kreisklasse B:** 3. Herren ASV Ottenhöfen III - Panthers Gagg. III 19:31. Mit einem 19:31- Auswärtssieg festigt die Mannschaft den 1. Tabellenplatz.

Abt. Jugend

A-Jugend mit deutlichem Auswärtssieg in Muggensturm

A-Jugend SG Mugg/Kupp - Panthers Gagg. 25:32; B-Mädchen SG Mugg/Kupp - Panthers Gagg. 24:20; C-Jugend SG Mugg/Kupp 2 - Panthers Gagg. 26:26; D-Jugend BSV Sinzheim - Panthers Gagg. 19:13; **D-Mädchen weiterhin ungeschlagen auf dem 1. Tabellenplatz**
D-Mädchen Panthers Gagg. - HSG Hardt 17:14

Erfolgreiche F-Mädchen und F-Jugend

F-Mädchen HR RA/Niederbühl - Panthers Gagg. III 10:12; SG Mugg/Kupp - Panthers Gagg. III 4:12; Panthers Gagg. III - SG Otter/Großw III 21:11; F-Jugend 2 Panthers Gagg. II - HR RA/Niederb II 8:9; HSG Murg - Panthers Gagg. II 12:3; Panthers Gagg. II - SG FDS/Baiers II 17:1; F-Jugend 1 Panthers Gagg. - SUS Achern 21:5; TuS Helmlingen - Panthers Gagg. 11:12; Panthers Gagg. - Panthers Gagg II 10:4; E-Mädchen Panthers Gagg. - SG Otter/Großw II 10:3; SG FDS/Baiers - Panthers Gagg. 1:4; SG Otter/Großw 2 - Panthers Gagg. 6:12; Panthers Gagg. - SG FDS/Baiers 4:2

Spiele am Wochenende

Aufgrund der Frauen Handballweltmeisterschaft vom 1. - 17. Dez. in Deutschland finden am kommenden Wochenende keine Spiele statt.

Schwarzwaldverein

Jahresabschlusswanderung

Die Jahresabschlusswanderung des Schwarzwaldvereins Gaggenau führt am So., 3. Dez., wieder zum Orgelfelsenhaus. Dort findet auch die Wandererührung für das vergangene Wanderjahr statt. Wie immer gibt es Hüttenverpflegung. Wir wandern ab dem Haltepunkt Obertsrot der Stadtbahn teilweise auf der Murgleiter und dem Jägerpfad stetig ansteigend vorbei am Fußfelsen, der Haselgrundhütte und den Alten Eichen zum Orgelfelsenhaus. Gehzeit ca. 3 Stunden, mit ca. 550 hm im Anstieg. Je nach Wetterlage muss der Wanderweg geändert werden. Treffpunkt: 8.40 Uhr Bahnhof Gaggenau.

Führung: Reinfried Holtz, Telefon 3274.

Kleine Wanderung ab Reichental

Eine kleinere Wanderung ab Reichental entlang der Milbigwiesen und vorbei am Forsthaus mit 2 Stunden Gehzeit und einem Anstieg von knapp 300 HM wird ebenfalls angeboten. Führung: Marianne Holtz, Telefon 3274. Zudem besteht die Möglichkeit, bis zum Parkplatz Orgelfelsenhaus mit dem Bus zu fahren und von dort aus eine kleine Wanderung zu machen. Treffpunkt: 9.40 Bahnhof Gaggenau. Die Rückfahrt ist mit dem Bus ab Haltestelle Orgelfelsenhaus vorgesehen.

Mittwochswanderung

Der Schwarzwaldverein wandert am Mi., 6. Dez., von Oberweier auf dem Saumweg vorbei am Dreizerneck und der Bildhütte nach Gaggenau. Treffpunkt 13 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit dem Bus nach Oberweier. Gehzeit 2 1/4 Stunden. Führung Marianne Holtz, Telefon 3274.

SG Stern Gaggenau, Sparte Laufen

24. Schlossparklauf

Am 12. November fand bereits zum 24. Mal der beliebte Schlossparklauf in Karlsruhe statt. Normalerweise ein sehr schöner und beliebter Lauf in der Region, der dieses Jahr leider witterungsbedingt wahrscheinlich auf den schlechtesten Tag im November gefallen ist. Nichtsdestotrotz starteten einige SG Stern-Läufer punkt-

lich um 11.20 Uhr - dieses Jahr erschwert durch große und tiefe Regenpfützen, denen jeder ausweichen wollte. Spätestens auf der zweiten Runde war das aber auch egal. Augen zu und durch war dann auch die Devise von Oliver Agostini (00:48:03h), Steffi Rutkalneit (00:48:03h), Maximilien Arthur Nguetsop Ngoajeu (00:48:51h), Steffen Krause (00:50:18h), Rita Bafaro (00:54:45h), Klaus Grotz (00:59:05h) und Barbara Schweigel (00:59:10h). Das Ziel von allen war, nach drei Runden (à 3,3 km) durch den Schlosspark mit Zieleinlauf im Wildparkstadion, so schnell wie möglich unter die heiße Dusche und in trockene Klamotten zu kommen.

Sparte Volleyball

Spielbericht

Die Volleyballmannschaft der Spielgemeinschaft SG Stern/TV Bischweier traf sich am 19. November zur Abfahrt Richtung Jöhlingen. Im ersten Spiel versuchte die SG Stern ihre Chancen als "Underdog" zu nutzen und die Mannschaft des VfB Reicholzheim mit einem guten Spiel zu überraschen. Nach dem ersten verlorenen Satz mit 11:25 Punkten taute die SG im zweiten Satz bei den kalten Novembertemperaturen etwas mehr auf und holte immerhin vier Punkte mehr als im Satz zuvor. Den dritten Satz konnten die SG gegen den bis dahin fünfplatzierten VfB für sich entscheiden. Hier waren unter anderem eine gut gewählte Auszeit beim Spielstand von 5:8 Punkten und eine konstante Aufschlagserie ausschlaggebend, dass sich die SG nicht abhängen ließ und den Satz mit 25:23 Punkten für sich entscheiden konnte. Auch im vierten Satz wurde es spannend. Mit insgesamt vier genommenen Auszeiten und zwei Auswechslungen auf der Gegenseite war der Satz hart umkämpft. Bis zum Spielstand von 17:16 Punkten konnte die SG gut mithalten, bis eine Aufschlagserie des VfB den Spielstand auf 17:23 Punkten änderte. In dem entscheidenden vierten Satz musste sich die SG schlussendlich mit 21:25 Punkten geschlagen geben. Im zweiten Spiel gegen den siebtplatzierten TSV Jöhlingen hatte sich die SG mehr erhofft, als das Ergebnis zeigte. Nach dem kräftezehrenden ersten Spiel konnte sich die SG leider nicht auf den Gegner einstellen und verlor mit 0:3 Sätzen (11:25; 19:25 und 13:25 Punkte) in genau einer Stunde auf dem Feld. Im letzten Spiel des Tages traten der Gastgeber TSV Jöhlingen und die Spieler des VfB Reicholzheim gegeneinander an. Hier konnte der VfB Reicholzheim das Spiel mit einem 3:0-Sieg für sich entscheiden.

Soroptimisten International

Alle Jahre wieder ...

Es ist wieder soweit: Die Mitglieder des Soroptimist International Club Bad Herrenalb/Gernsbach haben gebacken, gekocht und gebastelt und hoffen auf rege Nachfrage: Ab 9 Uhr werden sie auf ihrem Stand vor dem City Kaufhaus (links) am Sa., 2. Dez., Spezereien und Nützliches zugunsten ihrer sozialen Projekte verkaufen. Weihnachtsgebäck, Früchtebrot, Linzertorten, Marmeladen, Eierlikör und Kaminanzünder sind u.a. wieder im Angebot. Im zu Ende gegangenen Jahr hat der Club vor Ort das Mädchenprojekt der Erich-Kästner-Schule mit 900 Euro unterstützt. Für rund 1.000 Euro wurden Eintrittskarten für die Gartenschau Bad Herrenalb gekauft, damit die in der Tagespflege der Sozialstation Betreuten sowie Bedürftige von Bad Herrenalb auch an der Schau teilhaben konnten. In Gernsbach wird SMART, Fit machen für den Arbeitsmarkt, ein Projekt des Evangelischen Mädchenheims gefördert. Mit einem „NO zur Gewalt gegen Frauen“ beteiligt sich die Soroptimistinnen an der Aktion zahlreicher Frauen-Vereinigungen. Sie engagieren sich bei der Betreuung von Flüchtlingen und setzen sich für den Fortbestand einer demokratischen Zivilgesellschaft ein. Der Einkauf am Samstag ist also eine „Win-Win-Situation“: gute Ware für eine gute Tat.

TC Blau-Weiß Gaggenau



Signal-Iduna Indoor Open gut besucht

Für den Vorjahresfinalisten R. Bischoff endeten die dritten Signal-Iduna Indoor Open mit dem Turniersieg. Bei dem überregionalem LK-Turnier des TC BW Gaggenau setzte er sich in diesem Jahr im Finale durch. An dem Turnier mit einer Herrenkonkurrenz und Wettbewerben in den Altersklassen nahmen über 50 Tennisspieler aus Baden-Württemberg teil. Über den Titel bei den Herren 55 durfte sich F. Haase vom Turnerbund Gaggenau freuen. Der auf der deutschen Rangliste an 33 (Herren 60) und auf der Weltrangliste an 107 geführte Bischoff vom TC Lörrach sicherte sich im Finale der Herren 50 den Cup. War er im letzten Jahr bei den 40er Herren gegen den Gaggenauer U. Müller gescheitert, hatte er in diesem Jahr gegen W. Schlangen vom TC Blau-Gold Rastatt keine Probleme (6:3, 6:1). Im Viertelfinale jedoch wendete der Topspieler sein Ausscheiden aus dem Turnier denkbar knapp



Finalisten Herren 50, v.l. Rüdiger Bischoff, Waldemar Schlangen.

Foto: TC BW Gaggenau

gegen M. Erben vom TC Neckargemünd ab (12:10 im Matchtiebreak). Für den Rastatter Finalisten Schlangen war das Turnier nach letztjährigem Halbfinaleinzug aber ein Erfolg. Bei dem von M. Mundt und D. Schneider bestens organisierten mehrtägigen Event erreichte der Bischweierer S. Fischer, zugleich auch Nr. 1 der Setzliste, standesgemäß das Finale der Herren 40. Hier stand ihm A. Markiewiez (Post-Südstadt Karlsruhe) gegenüber, der das packende Halbfinale gegen Thosten Keil vom gastgebenden TC Blau-Weiß Gaggenau im Matchtiebreak gewonnen hatte. Fischers Spielstärke und die Müdigkeit Markiewiez' gaben den Ausschlag für ein einseitiges Finale, in dem sich Fischer mit dem Sieg belohnte. Das hochklassige Herrenfeld (LK 2-14) hatte mit P. Heger einen klaren Favoriten. Der Spieler vom Ski Club Ettlingen, der auf der Deutschen Rangliste der Herren 35 auf Platz 50 positioniert ist, traf im Finale auf D. Wessling (LK 8, TC BW Gaggenau), der im Halbfinale S. Seitz (Turnerbund Gaggenau) ausgeschaltet hatte. Dem druckvollen und sicheren Spiel des Ranglistenspieler Hegers konnte Wessling nur wenig entgegensetzen (6:0, 6:1). Heger, der beim Sommer-LK Turnier des Gaggenauer Traditionsclubs den Vize-Titel davontrug, freute sich wenige Monate nach seiner Finalniederlage über den Titel der dritten Signal-Iduna Indoor Open, zu dem ihm die Turnierteamverantwortlichen Mundt und Schneider so wie allen Siegern der Konkurrenzen gratulierten.

Die Murgtal-Sternchen - KSC Sportfreunde

Weihnachtsmarkt vor dem CAP-Markt

Die „Murgtal-Sternchen“ laden auch in diesem Jahr zu ihrem kleinen und beschaulichen Weihnachtsmarkt vor dem CAP-Markt der Lebenshilfe in Bad Rotenfels ein. Die Mitglieder des KSC-Fanclubs mit Handicap haben in den zurückliegenden Wochen und Tagen wieder Obst gesammelt, Marmelade gefertigt, Kuchen und Gebäck zubereitet.

Am Sa., 2. Dez., verkaufen die „Murgtal-Sternchen“ vor dem CAP-Markt in Bad Rotenfels ab 10 Uhr Linzertorten, Weihnachtsgebäck, Marmeladen, Liköre sowie Glühwein und heiße Würstchen.

FV Bad Rotenfels



Auswärtsniederlage

Kappelrodeck-Waldulm - FV Bad Rotenfels 4:3. Der FVR hatte in den ersten 30 Min. große Probleme mit den Hausherren und das schnelle Spiel auf dem Kunstrasen. Resultierend daraus ging die Elf um J. Dinger nach 10 Min. mit 0:1 in Rückstand. Nach einem sehenswerten Freistoß von S. Hertweck in der 33. Min. glichen die Gäste zum 1:1 aus. Die Gastgeber waren trotz des Ausgleichs weiterhin sehr gefährlich und fanden des Öfteren, in einem stark aufspielenden Torhüter M. Droth ihren Meister. Kurz vor der Halbzeit fiel dann doch das Tor zur zwischenzeitlichen 2:1-Führung für den Gastgeber. Nach Beginn der zweiten Halbzeit war das Spiel ausgeglichener mit leichten Vorteilen für den FVR. Nach zweimaligem Rückstand kam der FVR durch den Doppeltorschützen A. Rothenberger wieder auf 3:3 ran. In der 87. Min. kassierte die Truppe um Capitano J. Buhlinger den etwas glücklichen Siegtreffer der Gastgeber, sodass der FVR erneut mit null Punkten nach Hause fahren musste. Die **2. Mannschaft** tat sich ebenfalls schwer und musste eine bittere 1:3-Niederlage hinnehmen. Den Treffer für den FVR erzielte, nach einem schönen Fernschuss, T. Buchholz.

Am So., 3. Dez., trifft der FVR in seinem letzten Spiel in diesem Kalenderjahr auf die Gäste aus Sasbach. Anstoß ist um 14.30 Uhr (Reserve 12.45 Uhr). **Damen Bezirksliga:** Mit einem 3:1-Heimsieg gegen den FV Ötigheim verabschiedeten sich die Frauen in die Winterpause. Die Partie war nicht sonderlich anschaulich. Die SG verschlief erneut die Anfangsphase und kassierte bereits nach 5 Min. das Gegentor

zum 0:1. Anfangs gelang recht wenig in den eigenen Reihen und Ötigheim hatte mehr vom Spiel. Doch bald fing sich die Mädels und begannen mit dem Sturm auf das gegnerische Tor. In der 13. Spielminute war es dann endlich so weit und K. Novicevic konnte den längst fälligen Ausgleichstreffer erzielen. Die SG Bischweier/Rotenfels war deutlich am Drücker und folglich erhöhte H. Schmid zur verdienten Führung (25. Min.). Das Team ließ nicht locker und erspielte sich weitere Tormöglichkeiten bis in der 32. Min. N. Wittmann das 3:1 markierte. Der zweite Durchgang war zum Abhaken. Das Spiel war völlig zerfahren, Fehlpässe und Zufallsaktionen prägten das Geschehen. Ötigheim tauchte kaum noch gefährlich vor unserem Tor auf, die SG hatte noch eine Großchance und einen Freistoß zu verbuchen, die aber beide nichts einbrachten. Die Spiele der **C2- und B-Jugend** wurden aufgrund Unspielbarkeit des Platzes abgesagt.

Reitgemeinschaft Winkel



Weihnachtsreiten

Die Reitgemeinschaft Winkel lädt ein zum Weihnachtsreiten am So., 3. Dez. Los geht es um 14 Uhr mit Kinderreiten. Das Kinderreiten findet auf Spendenbasis statt, der Erlös geht komplett an KINDGaggenau Gaggenau.

Ab 15.15 Uhr erwartet unsere Besucher ein buntes weihnachtliches Programm in der Reithalle. Im Schulungsraum der RGW kann man sich bei Glühwein, Eintopf und heißer Wurst aufwärmen. Traditionell kommt nach dem Programm der Nikolaus für die Kinder zur Bescherung.

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige Bad Rotenfels

Leistungen der Pflegeversicherung beantragen

Schneller, als man denkt, kann man vor der Situation stehen, Leistungen der Pflegeversicherung beantragen zu müssen - sei es für Angehörige, sei es unter Umständen für sich selbst. Welche konkreten Schritte sind dann zu tun? Was muss man sich unter den Pflegegraden - früher als „Pflegestufen“ bezeichnet - vorstellen? Wer entscheidet was wann? Wie sieht die Begutachtung durch den Medizinischen Dienst aus? Was hat sich gesetzlich durch das neue Pflegegesetz geändert? Was ist bei Demenzerkrankungen zu tun? Um alle diese Fragen soll es beim letzten Themenabend der Selbsthilfegruppe „Pflegende Angehörige“ in Bad Rotenfels

gehen. Als Referentin konnte Frau Anja Frischkorn vom Pflegestützpunkt im Landkreis Rastatt gewonnen werden, die sich tagtäglich mit dieser Thematik befasst ist. Die Veranstaltung findet am Di., 5. Dez., um 20 Uhr im Gemeindehaus von St. Laurentius, Raiffeisenstr. 2, Bad Rotenfels, statt. Der Themenabend, der auf Bitten verschiedener Betroffener geplant wurde, ist bewusst als offene Veranstaltung gedacht. Alle Interessierten - auch über den Kreis der pflegenden Angehörigen hinaus - sind deshalb dazu ganz herzlich eingeladen.

FV Hörden



Zweimalige Führung reichte nicht

FV Hörden - SV Mörsch 22:2 (0:0). Nichts wurde es mit dem Heimsieg im letzten Heimspiel des Jahres 2017 gegen das Schlusslicht SV Mörsch 2. Selbst eine zweimalige Führung reichte dem FVH nicht, um einen Dreier und somit auch eine größere Distanz zu den unteren Tabellenplätzen herzustellen. Die Tore für den FV Hörden schossen in einem Spiel mit mäßigen Niveau Manuel Hecker und Tobias Klausmann zur 1:0- bzw. 2:1-Führung. Die Treffer des FVH waren sehenswert, ansonsten blieb die Klausmann/Kühnel-Truppe deutlich

unter ihren spielerischen Möglichkeiten. Ein Sieg wäre allerdings nach gespielten 91 Minuten durchaus möglich gewesen, doch dafür leistete sich die Truppe besonders in der Halbzeit 2 zu viele Fehler im Abwehrverbund. Die jeweilige Führung hatte immer nicht lange Bestand, die Mannschaft wirkte naiv und nicht clever genug, und erlaubte den jetzt immer forscher auftretenden Gästen jeweils den Ausgleich. Am Samstag, 16 Uhr, spielt der FVH beim Bezirksligaabsteiger SV Forbach. Am berühmt berüchtigten Eulenkopf erwartet die Truppe ein heißer Tanz, aber mindestens ein Remis kann man von der Mannschaft durchaus erwarten. Die FVH-Reserve ließ am Sonntag wieder beste Torchancen ungenutzt und musste sich daher am Schluss nicht über das 2:2 wundern. Torschütze: Eigentor Gäste, Markus Puttbrese.

Narrenzunft Schmalzloch Hörden



Hoheiten in Schmalzloch

Weißer Rauch über Schmalzloch: Im letzten Moment haben sich doch noch



Von links: Ruben Schnepf, Prinz Marius, Prinzessin Dominique und Markus Herrmann.
Foto: Narrenzunft Schmalzloch

nährliche Hoheiten gefunden. Wie Zunftmeister Ruben Schnepf und Vize Markus Herrmann mitteilen, sind die neuen Tölpelköniginnen Schlempekönigin Miri I. (Maier), Prinzessin Dominique I. (Zimmer) sowie Prinz Marius I. (Mungenast). Zunächst hatte es bei der Eröffnung der Kampagne so ausgesehen, dass die neue Kampagne „Ganz großes Kino“ ohne eine nährliche Regentschaft auskommen müsste. Umso größer ist bei der Narrenschar jetzt die Freude. Ihren ersten Auftritt haben die Hoheiten bei den Damen- und Herrnsitzungen am 12., 13. und 14. Januar in der Flößerhalle. Wie die Narrenzunft mitteilt, ist die Samstagsitzung bis auf wenige Restplätze bereits ausverkauft.

TV Hörden



Lichterzauber

Der TV Hörden präsentiert in diesem Jahr eine Weihnachtsfeier der anderen Art. Erleben Sie eine Gala voller Lichterzauber, Chorgesang, Turnen und Tanz. Zu Gast ist der Junge Chor Hörden (Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden) sowie die Majorettes (Fanfarenzug Hörden). Lassen Sie sich in eine fantasievolle Welt in der Vorweihnachtszeit entführen. Der Eintritt ist frei. Etwa hundert Aktive aus drei Hördener Vereinen freuen sich über Ihr Kommen. Seien Sie gespannt was Sie an diesem Abend erwartet. Mit viel Liebe zum Detail und einer einjährigen Planungszeit entstand ein zauberhaftes Programm mit moderner Bühnentechnik.

Stimmen Sie sich zwischen Einlass - ab 16 Uhr - und dem Beginn der Gala - 17

Uhr - mit einem Glas Sekt auf den Abend ein. Für das leibliche Wohl in der Pause - Getränke und kleine Köstlichkeiten - ist ebenfalls gesorgt. Seien Sie am 9. Dezember unser Gast in der Flößerhalle Hörden.

Heimatverein Michelbach

Programm für 2018

Das Team für die Planung der Stubenabende hat für 2018 wieder ein breitgefächertes Programm mit Referenten ausgearbeitet. Die Stubenabende finden jeweils in der heimeligen Heimatstube statt. Beginn 19 Uhr mit Platzreservierung. Die Abende haben eine große Nachfrage gefunden. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich beim 1. Vors. Jochen Kux unter Telefon 77361, Mobil unter 0157 764442574 oder kontakt@heimatverein-michelbach.de.

Programm:

12. Jan: Peter Götz MdB a.D., Früherer Bürgermeister der Stadt Gaggenau, berichtet über den Alltag eines Bundestagabgeordneten.
2. Febr.: Gotthard Wunsch erzählt Geschichte und Geschichten aus dem hinteren Murgtal
2. März: Bernd Kraft, Museum Haus Kast informiert über die Flößerei im Murgtal
6. Apr.: Ortsvorsteher Frank Kowaschik erzählt über sein Berufsleben als Förster
4. Mai: Otmar Schnurr, der Bruddler aus dem Achertal „Gschichtle ussem Lebbe“
1. Juni: Annette Herm, Ernährungsberaterin, informiert über Saisonal stärkende 5-Elemente Nahrung- von Frühling bis Winter.
7. Juli: Dr. Bernd Seger, 15 bis 18 Uhr, Papier schöpfen im Museumshof und ab 19 Uhr

Vortrag „Papier machen“ in der Heimatsstube

1. und 2. Sept.: Dorffest

6. Okt.: Schlachtfest

2. Nov.: Dieter Henkel und Wolfgang Bleich berichten in einem Filmvortrag über Indien

7. Dez.: Michelbacher Mundartabend mit Gretel Schiebenedes und Gertrud Springmann - alte Geschichten und Begebenheiten in Michelbach. Musikalisch umrahmt von Dr. Markus Herm und moderiert durch Günter Herm.

Das Museum ist in 2018 geöffnet. 7. Jan., 4. Febr., 4. März, 1. Apr., 6. Mai, 3. Juni, 1. Juli, 5. Aug., 2. Sept., 7. Okt., 4. Nov., 2. Dez., ab 13 - 17 Uhr. Für Gruppen gibt es auch besondere Termine nach Vereinbarung unter Telefon 77361 und auf Wunsch wird für Gruppen auch ein deftiges Schwarzwald-Vesper serviert in Verbindung mit einer Führung durchs Museum.

SV Michelbach,
Abt. Fußball



Spielankündigung

Nachdem der vergangene Samstagsspieltag komplett wegen Unbespielbarkeit der Plätze und Dauerregen im gesamten Bezirk ins Wasser fiel, und das Heimspiel gegen den SC Wintersdorf somit im Frühjahr 2018 nachgeholt wird, steigt am kommenden Spieltag, Sa., 2. Dez., ein Derby-Klassiker in Michelbach. Dabei geht es im Murgel-Stadion gegen den SV Waldprechtsweier. Das Trainerteam um David Eckert, Hannes Seeger und Stefan Klumpp wird sicherlich das SVM Team bestens vorbereiten, um letztendlich die erforderlichen Punkte im Derby einzufahren. Spielbeginn am Samstag ist um 17 Uhr in Michelbach. Die SVM Reserve spielt das Vorspiel gegen Waldprechtsweier II um 15.15 Uhr.

TV Michelbach



Lehrgeld bezahlt - dann beim Ligafinale überzeugt

Mit vier teils knappen Niederlagen belegten die Turner des TV Michelbach in der B-Klasse nach den Vorkämpfen den letzten Tabellenplatz. Sieben Elemente müssen an jedem Gerät geturnt werden, damit man den höchsten Ausgangswert von 10,00 Punkten erhält. Mit dieser Anforderung hatten die Turner in der Vorrunde noch zu kämpfen. Besonders an den Ringen und dem Barren verlor man die Wettkämpfe. An den weiteren vier

Geräten konnte man mit den Gegnern teils gut mithalten oder sogar einzelne Gerätepunkte für die Tabelle sammeln. Mit viel Fleiß und hartem Training gelang es jedem Turner, am Ligafinale eine vollständige Übung zu turnen. Die Voraussetzung für eine gute Wertung ist aber, die gezeigte Kür auch fehlerfrei den 4 Kampfrichtern zu präsentieren. Maik Seiberling gelang dies am Finale besonders gut und somit konnte er mit seinen erturnten 66,80 Punkten maßgeblich zum Erfolg beitragen. Jonathan Gäng, Fabian Holfelder, Björn Stumpf, Ben König, Robin Ulrich, Felix Wunsch, Lorenz Wörz und Christian Sachs steuerten ebenfalls mit ihren Übungen wertvolle Punkte bei, sodass man mit insgesamt 193,05 erturnten Punkten, 2:14 Ligapunkten und 16:32 Gerätepunkten noch den 4. Platz erreichen konnte.

Jugendschauturnen

Mit dem Jugendschauturnen am So., 3. Dez., ab 14.30 Uhr in der Wiesenthalhalle geht ein sehr geschäftiges 125-jähriges Jubiläumsjahr zu Ende.

Kleintierzuchtverein Ottenau/ Gernsbach

Kleintierausstellung mit neuen Präsentationen

Bei der Kleintierausstellung vom Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach am Wochenende vom 18. und 19. November wurden nicht nur Kleintiere der Sparten Hühner, Zwerghühner, Tauben und Kaninchen präsentiert.

Die Bilder von Susi Bohn und Klara Maurer waren für die Ausstellung eine Bereicherung, ebenso wie ein neuer Aufbau und eine neue Deko für den Eingangsbereich zur Ausstellung.

Bereits am Samstagmorgen wurden die ausgestellten Tiere von den Preisrichtern begutachtet und bewertet. Sie bescheinigten dem Verein einen hohen züchterischen Stand.

Am Samstagabend wurden die Meister der einzelnen Sparten geehrt.

In der Sparte Kaninchen wurde Michael Möst mit Farbenzwerge havannafarbig Vereinsmeister und die ZGM Wunsch-Saleski-Kuhn mit Castor Rex wurde Zuchtmeister.

In der Sparte Tauben wurde Michael Barbeito Vereinsmeister mit Granadiono und Genuine Homer. Roland Fischer wurde Zuchtmeister mit King weiß.

In der Sparte Hühner wurde Alexander Möst mit seinen Zwerg Malaien goldweizenfarbig Vereinsmeister und Oliver Latka mit Cochinchina schwarz wurde Zuchtmeister.

Musikverein Harmonie Ottenau

9. Weihnachtsmarkt

Am Sa., 9. Dez., veranstaltet der Musikverein „Harmonie“ Ottenau seinen 9. kleinen Weihnachtsmarkt bei der katholischen Kirche in Ottenau im Vorhof des Gemeindezentrums direkt bei der S-Bahnhaltestelle Ottenau.

Begonnen wird um 16.30 Uhr mit einer Adventsandacht in der Kirche, musikalisch umrahmt von der Jugendkapelle der Harmonie, die anschließend auch den Markt eröffnet.

Mit Adventsatmosphäre werden Sie in vorweihnachtliche Stimmung gesetzt. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt, wie es sich für einen Weihnachtsmarkt gehört. Unter anderem möchten neben dem Musikverein auch die Lebenshilfe und der Kindergarten ihre Waren anbieten. Der Markt wird vom Musikverein musikalisch umrahmt.

SV Ottenau,
Abt. Fußball



Spvgg Ottenau - VFR Willstätt 2:6

Spvgg bricht im Abstiegskampf gegen den VFR Willstätt ein. In der Anfangsphase sahen die Zuschauer ein gutes Landesligaspiel von beiden Mannschaften. Bereits in der ersten Minute hatte die Sportvereinigung eine gute Tormöglichkeit, aber ein 20 Meterschuss von Ebler ging knapp am Tor vorbei. In der 13. Minute machte es Steffen Weiler besser, der einen langen Einwurf von Ebler in den Strafraum zur 1:0-Führung nutzte. Keine 5 Minuten später konnte der Gästetorhüter mit einer Glanzparade bei einem Cutticaschuss sein Können unter Beweis stellen und verhinderte so eine höhere Führung der Gastgeber. In der 25. Minute konnten die Willstätter ausgleichen. Bereits drei Minuten später nutzte Ebler eine Unsicherheit in der Gästeabwehr und erzielte zum zweiten Mal die Spvgg-Führung. In der 45. Spielminute war die Spvgg-Abwehr anscheinend schon in der Halbzeitpause, denn man unterschätzte einen Flankenball, den die Gäste zum 2:2-Ausgleich nutzten. Verletzungsbedingt musste die Sportvereinigung ihren Kapitän und Torhüter S. Weiler nach der Halbzeit ersetzen. Mit der erstmaligen Führung der Gäste in der 60. Minute, durch den auffälligen Karagyaurov, der zwei Treffer markierte, brach die Sportvereinigung danach total zusammen. Innerhalb von nur 18 Minuten erzielte der Aufsteiger aus Willstätt nicht weniger als vier Tore.

Nach der Niederlage gegen einen Mitabstiegskandidaten muss man nun schauen, dass man in den beiden noch ausstehenden Spielen gegen zwei Topmannschaften der Landesliga, noch den ein oder anderen Punkt erzielen kann. Am Sa., 2. Dez., 15 Uhr, gastiert man beim TuS Oppenau. In zwei Wochen trifft man dann nochmals im heimischen Murgstadion auf den SV Bühlertal.

SV Ottenau,
Abt. Tischtennis



Ergebnisse und Spielankündigungen

Badenliga Tischtennis - Vorschau: So., 3. Dez., 14 Uhr: TTC Singen I - Spvgg Ottenau I. Spitzenspiel in der Badenliga! Am kommenden Sonntag tritt die 1. Mannschaft, derzeit Tabellenvierter, beim Tabellenzweiten in Singen an. Der TTC Singen I wird voraussichtlich mit folgender Mannschaft anreisen: Auf Brett 1 der ehemalige Zweitligaspieler Adam Robertson (10:0), gefolgt von Niko Vadaris (3:7); im mittleren Paarkreuz Rolf-Dieter Loss (5:4) und Philip Dannegger (6:3) und im abschließenden Drittel Jan-Philip Dannegger (7:2) und Stefan Goldberg (3:2). Ottenau wird in der üblichen Bestbesetzung dem Heimteam gegenüber treten: Lukas Mai, Aarom Kawka, Leon Biedermann, Kresimir Vranjic, Andre Schweikert und Eduardo Gonzales. Ein spannendes Spitzenspiel erwartet die Zuschauer am Sonntag in Singen. Ruft die 1. Mannschaft die Leistungen der vergangenen Spiele ab, können Punkte aus Singen mitgenommen werden.

Ergebnisse:

Badenliga, Herren: Spvgg Ottenau I - TTC 95 Odenheim I 9:5. Spvgg Ottenau I - DJK Offenburg I 7:9. Tolle Leistung beim Spiel gegen den TTC 95 Odenheim I. In vielen engen Spielen konnte das Spitzenteam aus dem Kraichgau geschlagen werden. Am Sonntag fehlte ein wenig das Glück des Vortags, sodass man den Offenburgern knapp unterlag.

Bezirksliga, Herren: Spvgg Ottenau III - TB Bad Rotenfels I 9:7.

Bezirksklasse, Herren: TV Gernsbach I - Spvgg Ottenau IV 9:2.

Kreisklasse C, Herren: Spvgg Ottenau VII - TTF Rastatt III 9:4.

Landesliga, Jungen: TV Bühl I - Spvgg Ottenau I 7:7. TTV Bühlertal I - Spvgg Ottenau I 6:8.

Kreisklasse A, Schüler: Spvgg Ottenau I - TTG Bischweier I 5:5.

Herren C Pokal: TB Bad Rotenfels III - Spvgg Ottenau V 1:4.

Männergesangverein Liederkrans Selbach

Deutsche Bauernmesse

Am Sa., 2. Dez., 18.30 Uhr, führt der Männerchor des MGV Liederkrans Selbach in der Pfarrkirche St. Nikolaus im Rahmen des Abendgottesdienstes die Deutsche Bauernmesse auf. Der Chor wird instrumental von Zithermusik begleitet. Direkt im Anschluss an die Messe stimmt der Chor die Gottesdienstbesucher mit Adventsliedern auf das erste Adventswochenende ein.

Musikverein Selbach

Erfolgreicher Nachwuchs

Nach intensiver Vorbereitung haben in diesem Jahr Noah Fritz (Trompete) und Joshua Vettel (Horn) erfolgreich die Prüfung für das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze abgelegt. Sie mussten dabei sowohl ihr Können auf ihrem Instrument zeigen als auch ihr theoretisches Wissen in einem Test mit verschiedenen Lernfeldern unter Beweis stellen. Die offizielle Verleihung des Abzeichens von Seiten des Blasmusikverbandes fand am vergangenen Wochenende im Kurhaus Baden-Baden statt. Der Musikverein Selbach gratuliert seinem Nachwuchs zu diesem Erfolg recht herzlich.



Noah Fritz (Trompete) und Joshua Vettel (Horn) vom Musikverein Selbach haben erfolgreich die Prüfung für das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze abgelegt.

Foto: MV Selbach

Bitte beachten



Annahmeschluss für „Vereinssnachrichten“ ist Montag, 12 Uhr!

Adventszauber

Zum diesjährigen „Adventszauber“ lädt der Musikverein Selbach am Sa., 16. Dez., ab 17 Uhr in den Pfarrhof bei der Selbacher Kirche ein. Neben Glühwein und Waffeln erwartet die Besucher auch dieses Mal ein Adventsbasar mit hausgemachten Leckereien sowie in Eigenarbeit hergestellte Bastel- und Handwerksarbeiten. Für die musikalische Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt.

Turnverein Sulzbach



Nikolausfeier mit vielseitigem Programm

Am So., 10. Dez., veranstaltet der TV Sulzbach seine diesjährige Nikolausfeier und lädt hierzu Groß und Klein ab 14.30 Uhr in die Turnhalle Sulzbach ein. Wie jedes Jahr haben die verschiedenen Gruppen des TV ein vielseitiges und unterhaltsames Programm vorbereitet. Die Zuschauer dürfen sich auf spektakuläre Darbietungen der Turner und Turnerinnen und die Auftritte der Bauchtänzerinnen freuen. Auch die kleinen und ganz kleinen Nachwuchsturner des TV Sulzbach haben mit ihren Übungsleitern zusammen Tänze einstudiert, die sie dem Publikum präsentieren wollen. Für die musikalische Umrahmung des Nachmittags sorgt auch dieses Jahr der Kinderchor der Bernsteinschule Sulzbach. Nach den Auftritten erwartet der TV Sulzbach den Besuch des Nikolauses, der jedem der Akteure ein kleines Geschenk für deren Bemühungen übergeben wird. Für das leibliche Wohl vor Ort ist gesorgt.

Kath. Kirchenchor St. Anna

Neuwahlen und Ehrung bei der JHV

Die alle zwei Jahre stattfindende Hauptversammlung eröffneten die Sängerinnen und Sänger des kath. Kirchenchores am 25. November mit dem Lied "Preiset Gott, singt Halleluja". Die zahlreichen Choraktivitäten der vergangenen zwei Jahre würdigte die 1. Vorsitzende Julia Haitz und bedankte sich beim Chor und Dirigenten Artur Haitz für deren Einsatz. Ein besonderer Dank galt dem Frauenchor für die gesangliche Umrahmung der Trauerfeiern und für den Choralgesang bei den Seelenämtern.

Pfr. Weil betonte in seiner Rede insbesondere die Vielfalt der Chorliteratur und Qualität des Gesanges bei der Mitgestaltung der Gottesdienste. Nach dem ausführlichen Bericht der Schriftführerin Viola Weiler berichtete Gregor Böhm in



Auf dem Bild: 1. Reihe v. l.: Pfr. Matthias Weil, Jubilarin Elli Hauns, Julia Haitz. 2. Reihe v. l.: Dirigent Artur Haitz, Carola Bindnagel, Viola Weiler, Irmgard Schulz.

Foto: Kirchenchor St. Anna Sulzbach

Vertretung der Kassiererin von einem guten Kassenstand. Dirigent und Ortsvorsteher Artur Haitz dankte allen Sängerinnen und Sängern für die gute Zusammenarbeit. Er erwähnte insbesondere die in den zurückliegenden zwei Jahren neu einstudierten Messen und Chorlieder. Die Sopransängerin Elli Hauns konnte an diesem Abend ein Jubiläum begehen.

Sie singt bereits seit 50 Jahren im Chor, wofür sie von der 1. Vorsitzenden Julia Haitz und Herrn Pfarrer Weil geehrt wurde. Die Jubilarin erhielt für ihre langjährige Treue eine Urkunde des Diözesan-Cäcilienverbandes und das Dankschreiben des Erzbischofs. Der Chor dankte mit einem Präsent und Blumen.

Für fleißigen Probenbesuch konnten Marliese Haitz, Elsa Scherer, Irmgard Schulz, Theresia Schneider, Traudel Borscheid, Heinz Schmitt, Julia Haitz, Margot Merz, Sieglinde Schillinger und Bianca Borscheid ausgezeichnet werden. Die treuen Sängerinnen und Sänger, welche von auswärts zu den Proben und Aufführungen kommen, erhielten ebenfalls eine Anerkennung.

Die durchschnittliche Anwesenheit von 81,1 % zeigt eine große Zuverlässigkeit der Chormitglieder. Bei den anschließenden Neuwahlen gab es hinsichtlich der Aufgabenverteilung eine Änderung. Ab sofort besteht der Vorstand des Kirchenchores „St. Anna“ Sulzbach aus vier gleichberechtigten Vorsitzenden, die verschiedene Ämter unter sich aufteilen. Die Satzung wurde entsprechend angepasst und verabschiedet. Die Wahlen ergaben folgendes Ergebnis: 1. Repräsentation - Julia Haitz, 2. Veranstaltungen - Irmgard Schulz und Carola Bindnagel, 3. Finanzen - Henriette Böhm und 4. Schriftführer - Viola Weiler. Als Beisitzer gewählt wurden: Traudel Borscheid,

Theresia Schneider, Hildegard Lust, Christoph Haitz und Dominik Haitz. Mit einem gemütlichen Beisammensein klang die Jahreshauptversammlung aus.



Stolz haben in diesem Jahr zwei „Goldmädel“ aus dem Musikverein Sulzbach am 26. November bei der Verleihung des Jungmusikerleistungsabzeichens (JMLA) in Baden-Baden ihre verdiente Auszeichnung erhalten. Theorie- und Praxisprüfung wurden während eines einwöchigen Seminars an der Musikakademie des „Bund Deutscher Blasmusikverband“ in Staufen erfolgreich abgelegt. Lara Moritz brillierte hierbei auf ihrer Klarinette. Kathrin Finkbeiner konnte mit ihrem Horn punkten. Foto: Musikverein Sulzbach

Vor der Krippe

Steht der Mensch vor einer Krippen
Geht es leichter von den Lippen

Was er über's Jahr vergaß
Mittendrin im Übermaß

Diese Krippe trägt Essenz
Die durch alle Mauern glänzt

In der Not wird oft erst klar
Wer da in der Krippe war

Aus der hellsten Dimension
Hilft uns Jesus, Gottes Sohn

Der in dieser heil'gen Nacht
Wundergaben mitgebracht

Die wir kosmisch sehen lernen
Wenn wir uns vom Ich entfernen

Er ist „Bringer“ von dem Licht

Dorothee's Gedichte Nr. 337 a

Der Nikolaus-Stiefel

Es jauchzt das Kind, kommt Nikolaus,
der fröhlich zieht von Haus zu Haus;

in einen Stiefel füllt die Gaben,
die jedes Kind mag gerne haben!

So mancher Schuh ist hoch befüllt,
vor schönen Sachen überquillt.

Ob Spielzeug oder Süßigkeit,
der Tag heut' ist voll Seligkeit!

Ein einzig' Kind, das war nicht brav;
den Stiefel leer vor'm Haus antraf!

Ein Gedicht von Christa Maria Beisswenger

Lichter Novembertag

Herrlich, wenn sich der Nebel löst;
die Sonne nicht mehr länger döst;

ein leichter Wind das Grau zerteilt;
zugunsten heit'rem Blau enteilt.

Der Tag zwar kurz, doch voller Licht;
mit hellem Sonnenschein besticht.

Ein Gedicht von Christa Maria Beisswenger

